



Gemeindenachrichten



Nachmittagsbetreuung an der VS Ottensheim

**Hochwasserschutzprojekt
Eferdinger Becken**

Tempo 30 in Ottensheim

**Stellenausschreibung der
Marktgemeinde Ottensheim**

- 4 Vorwort Bürgermeister
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Ottensheim
- 8 Dachgleiche für das neue Leistungszentrum
- 9 Neues Stadion-Nebenfeld
- 10 Tag der offenen Tür der Marktgemeinde
- 12 Neubau Wirtschaftshof
- 13 Hochwasserschutzprojekt Eferdinger Becken
- 14 30 km/h in Ottensheim
- 16 Ottensheimer Drachenboot Markt Cup
- 17 Klimaschulen Abschlussfest
- 19 Marktgemeinde Ottensheim fördert IGWelt Projekt
- 20 OÖ SternRADLn
- 23 Gesunde Schuljause
- 27 Inserate



Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Wiesenblumen, Christian Erbstein

Auflage: 2.350 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)





Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Ich möchte an dieser Stelle zu einigen aktuellen Themen der Gemeindepolitik Stellung nehmen:

Viele Diskussionen gab es rund um die **Bebauung des Gebietes Ottensheim Nord**. Hierbei handelt es sich um die Flächen zwischen der B 127, Bahnhofstraße und Linzer Straße. Um speziell zwei Projekte sinnvoll und platzsparend bauen zu können, haben wir zu einem offenen Workshop eingeladen. An drei Terminen haben Experten zu den Themen Bau, Mobilität und Landschaftsplanung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Grundeigentümern und Nachbarn ein Konzept erarbeitet. Die große Herausforderung hierbei war, einerseits flächenschonend zu bebauen und andererseits Rücksicht auf den vorhandenen Bestand zu nehmen. Auch müssen wir im Auge behalten, dass der Bevölkerungszuwachs in Ottensheim in einem Rahmen bleibt, den wir als Gemeinde auch bewältigen können. Nach dem von uns beschlossenen örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) liegt der vertretbare Zuwachs bei 5% bis max. 10%.

Ein **starker Bevölkerungszuwachs** wirkt sich auf die Infrastruktur und auch auf die Kinderbetreuungseinrichtungen aus: Alle Einrichtungen werden zu klein und wir müssen Provisorien einrichten, bis entsprechende Neubauten realisiert werden können. Das ist und bleibt eine große Herausforderung für die nächsten Jahre.

Zum **Wegerecht am Hochwasserschutzdamm** bei den Schlosswiesen: Viele Ottensheimer/innen sind über das Betretungsverbot irritiert und wollen nicht akzeptieren, dass man dort nicht mehr gehen darf. Viele sind auf dem Damm gern spazieren gegangen oder geradelt. Tatsache ist, dass die Dammfläche und auch die dahinterliegende Wiese sich im Eigentum der Familie Kahr befindet. Der Eigentümer hat seinen Wohnsitz in Graz. Bei einem Gesprächstermin mit den Eigentümern wurden die Vertreter/innen der Gemeinde dazu aufgefordert, das Grundeigentum zu respektieren. Die Grundstücke möchte die Familie nur in einem Gesamtpaket veräußern, vorher ergibt sich für die Gemeinde keine Option, die Liegenschaft am Damm zu erwerben. Die Möglichkeit, eine ersessene Dienstbarkeit geltend zu machen und notfalls einzuklagen, wurde von verschiedenen Anwaltskanzleien geprüft. Das Ergebnis der Stellung-

nahmen ist, dass eine Ersitzung des Wegerechts zwar theoretisch in Frage kommt, im gegebenen Fall jedoch die Annahme besteht, dass die Ersitzung an der Redlichkeit der Gemeinde scheitern werde, da die Gemeindevertretung in den 70er Jahren den Wunsch der damaligen Eigentümerin zur Kenntnis genommen hat, dass die Ersitzung eines Wegerechts auszuschließen ist. Die Forderung des jetzigen Eigentümers ist ein Gemeinderatsbeschluss, der eine Klage auf die Ersitzung des Wegerechts ausschließt. Erst dann werde er Verhandlungen mit der Gemeinde aufnehmen. Da sich der Gemeinderat zurzeit nicht einig darüber ist diesen Beschluss zu fassen, wurde der Antrag von der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung abgesetzt. Somit bleibt es bis auf Weiteres beim Betretungsverbot. Ich werde sie über die weiteren Entwicklungen informieren.

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

Sommergedanken

*Die Lerche jubelt in den Lüften
ein Lied und heller Sonnenschein
lässt in den sommerlichen Düften
Natur und Mensch voll Freude sein.*

*Grün, soweit das Auge blicket,
Badespaß und Urlaubsfreud',
Herz und Seele seid erquicket,
Sommer ist's du schöne Zeit.*

Oskar Stock (*1946)
deutscher Schriftsteller und Aphoristiker

Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 8. Mai und 26. Juni 2017



Renate Gräf M. A.

Förderungen

Der Gemeinderat hat folgende Förderungen zuerkannt:

- Jahresförderung Tourismusverband Ottensheim € 5.640,-
- Jahresförderung Regattaveroin Ottensheim € 3.000,-
- Wirtschaftsförderung für die Geschäftstreibenden in der Linzer Straße, die im Zuge der Neugestaltung der Linzer Straße eine neue Möblierung der Gastgartenausstattung (Schirme, Tische und Stühle) vornehmen. Die Subvention beträgt 30% der Nettoanschaffungskosten, welche mit € 6.000,- gedeckelt sind.
- Die Förderung „Semesterticket für Studierende“, bei der die Gemeinde € 100,- für das Semesterticket am Studien-/Hochschulort innerhalb Österreichs (€ 200,- pro Jahr) übernimmt, wurde für das Studienjahr 2017/2018 verlängert.
- Die Zahlung eines freiwilligen Gastschulbeitrags an die Freie Waldorfschule in der Höhe von jährlich € 363,36/Schüler/in wurde auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Förderung wurde allerdings auf die Dauer der Pflichtschulzeit begrenzt.

Kinderbetreuung

Im Zusammenhang mit der Schüler/innen-Nachmittagsbetreuung hat der Gemeinderat verschiedene Beschlüsse gefasst.

- Im „alten Amtshaus“ sind derzeit verschiedenen Vereine und Institutionen eingemietet. Aufgrund der Öffnung von zwei zusätzlichen Kinderbetreuungsgruppen im Herbst 2017, müssen Horträume in provisorische Standorte ausweichen. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat die bestehenden Nutzungen im alten Amtshaus für jene Räume gekündigt, die für die provisorische Unterbringung der Kinderbe-

treuungseinrichtungen erforderlich sind.

- Das OÖ. Hilfswerk betreut aktuell die schulische Nachmittagsbetreuung an der Neuen Mittelschule und an der Volksschule Ottensheim, mit je einer Gruppe. Diesen Betreuungsvertrag hat der Gemeinderat um ein weiteres Jahr verlängert.
- Zur Festlegung der Elternbeiträge an der schulischen Nachmittagsbetreuung hat der Gemeinderat die bestehende Tarifordnung geändert. Die Tarife für die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule orientieren sich nach wie vor an den Tarifen des Hortes. Die Tarife für die Nachmittagsbetreuung an der Neuen Mittelschule wurden um 50% ermäßigt, da an der Neuen Mittelschule die Betreuungszeiten aufgrund längerer Unterrichtszeiten geringer ausfallen.

Für die künftige Form der Nachmittagsbetreuung in Ottensheim liegt folgender Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vor:

„Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird an der VS-Ottensheim im Rahmen der Ganztagschule mit getrennter Abfolge in enger Abstimmung mit der VS-Direktion eine weitere NABE-Gruppe errichtet, die von der Gemeinde verwaltungstechnisch betreut wird. Das Personal für die Freizeitbetreuung soll mit einer Pädagogin aus den bestehenden Hortgruppen abgedeckt werden.“

In den nächsten Jahren werden alle Hortgruppen aufgelöst und NABE-Gruppen an der VS Ottensheim eingerichtet, die im Rahmen der Marktgemeinde verwaltungstechnisch betreut werden. Die Gemeinde verpflichtet sich, weiterhin für die Freizeitbetreuung pädagogisches Personal anzustellen und beabsichtigt, alle derzeit in den Hortgruppen beschäftigten Mitarbeiter/innen zu übernehmen.“

Abschluss von Verträgen

- Der Gemeinderat hat für die Durchführung des Jugendtaxidienstes einen

Beförderungsvertrag mit dem Taxiunternehmen Rammerstorfer, Oberneukirchen, abgeschlossen. Bei der Ausgabe der Taxigutscheine an die anspruchsberechtigten Jugendlichen im Wert von EUR 60,00 ist ein Selbstbehalt von EUR 20,00 einzuheben

- Im Bereich Weingarten haben die Grundstückseigentümer Weinzierl Erosionsschutzmaßnahmen in Form der Anlage eines Grünstreifens (rd. 700 m²) getroffen. Damit soll eine Reduzierung von verschlammten Niederschlagswässern erreicht werden, die bei starken Regenmengen die darunterliegenden Wohnhäuser verunreinigen. Der Gemeinderat hat für die Maßnahme Entschädigungszahlungen in der Höhe von € 87,72 jährlich, bis zum Jahresende 2020, beschlossen.

Sonstiges

- Im Zusammenhang mit der Thematik „Wegerecht am Damm“ hat die Gemeinde Ottensheim ein Gutachten bei der Rechtsanwaltskanzlei Wildmoser/Koch & Partner eingeholt. Laut diesem Gutachten sind die Erfolgsaussichten für die Gemeinde bei Einbringung einer Klage auf Ersitzung eines Wegeservituts sehr gering. Aus diesem Grund wird vorerst nicht beabsichtigt, eine Klage einzubringen. Diese Vorgehensweise wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat hat einen Kassenkredit für das Finanzjahr 2017 in der Höhe von höchstens € 2.297.300,- bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ Bank AG, Zweigstelle Ottensheim mit variabler Zinsanpassung mit einem Aufschlag von 0,580 Prozentpunkten auf den 3-Monats-Euribor aufgenommen.
- Für die Durchführung der Straßenbauarbeiten im Rahmen des jährlichen Gemeindestraßenbauprogramms 2017 wurde die Fa. Strabag mit einer Auftragssumme von € 94.300,71 inkl. Ust. beauftragt.
- Der Dienstpostenplan der Marktgemeinde Ottensheim wurde im Zusammenhang mit Neuerrichtung von Kinderbetreuungsgruppen angepasst.

- Die Prüfberichte der BH-Urfahr Umgebung zum Rechnungsabschluss 2015 und zum Voranschlag 2017 sowie die Berichte des Prüfungsausschusses vom 03.04.2017 und 22.05.2017 wurden zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit einer Bescheidbeschwerde an das Landesverwaltungsgericht der Aussetzung der Einhebung von Kanal- und Wasseranschlussgebühren bis zur Entscheidung der Beschwerde stattgegeben.
- Der Gemeinderat beschloss verschiedene Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren in den Bereichen Höflein, Höfleiner Straße, Niederottensheim, Holzweg und Marktbereich.

Personelles

Ausbildung zum Wassermeister

Unser technischer Leiter der Wasserversorgung Ottensheim, Herr **Martin Lindner** sowie unser Mitarbeiter im Wirtschaftshof Ottensheim/Puchenau, Herr **Klaus Karlinger** haben am 23. Juni erfolgreich die Ausbildung zum Wassermeister abgeschlossen. Sie haben damit umfassende Kenntnisse für den Betrieb der gemeindeeigenen Wasserversorgung erworben. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihnen.

Praktikantinnen

Mag.^a Julia Anselm hat in der Gemeindeverwaltung Ottensheim von September 2016 bis Juni 2017 ein **Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zur Eventmanagerin** absolviert. Sie hat dabei einige gemeindeeigene Veranstaltungen organisiert und abgewickelt, wie zum Beispiel

den Vereinsempfang und die Eröffnung der neu gestalteten Linzer Straße. Wir danken uns sehr herzlich bei Julia für die ausgezeichnete Unterstützung und Projektentwicklung und gratulieren sehr herzlich zur – mit Auszeichnung bestandenen – Abschlussprüfung.

Frau **Julia Hemb** ist Studentin an der FH-Linz, Studiengang Sozialmanagement. Im Rahmen ihres Bachelorstudiums wird sie im Herbst 2017 ein **Praktikum in der Gemeindeverwaltung Ottensheim** absolvieren. Ihre Projektarbeit wird sich dem Thema „Sozialstudie“ widmen und in diesem Zusammenhang wird Sie eine **SeniorInnenbefragung in Ottensheim** abwickeln. Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit und ihre professionelle Unterstützung.

ALin Renate Gräf M.A.

Mitarbeiter/in für die Finanzabteilung

zur Führung der Haushalts- und Vermögensbuchhaltung (inkl. Abschlussarbeiten für Rechnungsabschluss), Liegenschaftsverwaltung und Vorschreibung von Steuern, Abgaben und Gebühren, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

- Vertragsbedienstetenstelle der Funktionslaufbahn GD 17.4
- **Bewerbungsfrist:** 24.08.2017
- Dienstbeginn ist ab Oktober 2017 erwünscht.

Ihr Profil

- Absolvent/in einer Handelsakademie, Handelsschule, HLW o.Ä. oder
- Ausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann bzw. in einem verwandten Lehrberuf mit Buchhalterprüfung (die fachliche Ausbildung kann durch langjährige berufliche Erfahrung im Büro- oder Verwaltungsbereich ersetzt werden)

- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office und eventuell GEMDAT-Programme)
- Genauigkeit, Flexibilität
- Belastbarkeit sowie eine zielgerichtete Einstellung zur Tätigkeit und eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Ablegung der Dienstprüfung
- Berufserfahrung im Gemeindebereich wünschenswert (Kenntnisse in der Kameralistik)

Sind Sie interessiert?

Stellenausschreibung und Bewerbungsbogen liegen am Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim auf bzw. können im Internet unter www.ottensheim.eu abgerufen werden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
 Amtsleiterin Renate Gräf M.A.
 (07234/82255-14)

Bericht aus dem Ausschuss Wirtschaft und Finanzen

Unterstützung der Geschäftsleute in der Linzer Straße für die Gastgartenmöbel

So wie bei den Geschäften am Marktplatz während der Bauarbeiten werden die Geschäftstreibende in der Linzer Straße eine Unterstützung von 30% des Kaufpreises für den Ankauf von Gastgartenmöbeln erhalten. Allerdings wurde eine Deckelung des Nettoeinkaufswertes von € 6.000,- beschlossen, das entspricht einem Förderbetrag von maximal € 2.000,-. Diese Empfehlung hat der Ausschuss dem Gemeinderat gegeben.

Wirte-Initiative zum Parken am Marktplatz

Das Thema Parken in Ottensheim wird immer wieder diskutiert. Auf Initiative der Marktplatzwirte wurde im Ausschuss erörtert, auf dem Marktplatz eine Kurzparkzone einzurichten. Nach eingehenden Diskussionen wurde folgende Empfehlung gegeben: Nachdem die Kurzparkzonen hinter der Kirche, am Wasserberg und in der Linzer Straße überarbeitet worden sind und jetzt mehr Kurzparkplätze zur Verfügung stehen, ist der Ausschuss zu der Auffassung gelangt, die bisherige Regelung beizubehalten (Begegnungszone, Halten bis zu 10 Minuten erlaubt).

Donauhalle

Viele Veranstaltungen fanden und finden in der Donauhalle statt. Einige dieser Veranstaltungen haben Unmut und Unruhe unter den Bürger/innen hervorgerufen. Da diese Veranstaltungen andererseits Einnahmen für die defizitäre Donauhalle bringen, arbeiten wir im Sinne der Bürger/innen in Zusammenarbeit mit dem TSV an einer Lösung der Probleme.

Franz Füreder
 Bürgermeister, Obmann des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen

Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Ottensheim



Gabriele Plakolm
 Vorsitzende des Ausschusses
 für Soziales, Bildung und
 Generationen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.6. mehrheitlich beschlossen, ab Herbst 2017/2018 eine weitere Nachmittagsbetreuungsgruppe für die Kinder der ersten Klasse Volksschule im Rahmen der Ganztagschule Ottensheim einzurichten und in den folgenden Jahren sukzessive die Betreuung der Volksschulkinder im Rahmen der Ganztagschule anzubieten.

Die Entscheidung, in welcher Form die Kinder künftig betreut werden, war notwendig, weil dringend der Ausbau des Schulareals und die Neuerrichtung eines Gebäudes für Kleinkind- und Kindergarten- und Hortgruppen notwendig sind. Ein früherer geplanter und bereits genehmigter Ausbau des Kindergartens Linzer Straße hat sich verzögert, weil die Eingliederung des Betriebes der Kinderbetreuungseinrichtungen vom Kindergarten- und Hortverein doch einiges an Zeit und Organisation erfordert hat. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass auch dieser bereits geplante Ausbau nicht ausreicht. Auch die Verkehrssituation im Bereich

des Kindergartens Linzer Straße ist problematisch und der Garten hat auch nur eine begrenzte Fläche. Zudem gibt es ab dem Schuljahr 2018/19 wieder drei erste Klassen.

Wie die Nachmittagsbetreuung künftig gestaltet wird, wird in enger Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Gemeinde organisiert. Es wird versucht, möglichst viele Interessen von Eltern und Kindern zu berücksichtigen und gemeinsam eine Betreuung zu gestalten, die sich am Wohl der Kinder orientiert.

In der Nachmittagsbetreuung ist es möglich, die freistehenden Klassen zum Lernen zu verwenden. Freizeiträume werden wie im Hort für jede Gruppe eingerichtet. Die Lernbetreuung erfolgt durch Lehrer/innen, die Freizeitbetreuung durch PädagogInnen. Stützkräfte und SchulasistentInnen werden nach Bedarf eingesetzt.

Die Gemeinde ist dafür verantwortlich, dass ausreichend Raum und Platz für den Bedarf aller Kinder zur Verfügung gestellt wird.

Am Tag nach der Gemeinderatssitzung wurden alle Eltern der Kinder der kommenden ersten Klassen eingeladen. Die Direktorin der Volksschule hat ihre Ideen

und das pädagogische Konzept des laufenden Schuljahres präsentiert. Die Eltern konnten ihre Fragen stellen und Wünsche mitteilen. Der Informationsabend hat sicher sehr viele ungeklärte Fragen beantworten können und die notwendige Transparenz zu vermitteln, die in den letzten Wochen leider auf Grund der vielen offenen zu klärenden Fragen durch die Gemeinde gefehlt hat.

In Absprache mit der Direktorin der Volksschule und dem Bürgermeister werden wir ab Herbst einen NABE-Stammtisch für alle Eltern, die Kinder in der NABE-Betreuung haben, einrichten. Auf Grund der dort eingebrachten Erfahrungen und Anregungen kann das Betreuungskonzept der NABE an die Bedürfnisse der Kinder und Eltern angepasst werden.

Die Eltern aller VolksschülerInnen wurden von der Gemeinde in einem Elternbrief umfassend über die Abläufe in der NABE informiert und das pädagogische Konzept für das Schuljahr 2016/17 wurde übermittelt. Für Herbst ist für alle Eltern eine weitere Bürgerversammlung über die NABE geplant. Der Elternbrief sowie das pädagogische Konzept können auf der Homepage der Gemeinde downgeloadet werden.

Sparkasse spendete für den Ottensheimer Kindergarten

Anlässlich einer Veranstaltung zum Thema „Erbgut – aus menschlicher und finanzieller Hinsicht“ im Gemeindesaal Ottensheim wurden seitens der Sparkasse OÖ € 500,00 Eintrittsgelder von über 100 geladenen Gästen eingesammelt und als Spende für den Ottensheimer Kindergarten an Bürgermeister Franz Füreder übergeben.

Die Biologin Maria Maurer vom Institut für menschliche Genetik an der Kepler Universität informierte in ihrem Vortrag über die „genetische Bibliothek“ des Menschen. Notar Franz Kobler gab Auskunft über die Änderungen des österreichischen Erbrechts. Die Sparkasse



Vlnr: Georg Schönberger
 (Regionalleiter der OÖ Sparkasse), Filialdirektor Erwin Schaubmeier, Bgm. Franz Füreder, Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer, Klaus Strehle, Biologin Maria Maurer, Notar Franz Kobler

ergänzte die Ausführungen mit Informationen über die persönliche finanzielle

Vorsorge im Zusammenhang mit der Erbrechtsreform.

Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration



Klaus Hagenauer
 1. Vizebürgermeister, Obmann
 Ausschuss für Kultur, Freizeit,
 Sport und Integration

Halbzeit, Sommerpause. Wieder liegt eine dichte Frühlingssaison hinter uns. Mit vielfältigen Beiträgen, großteils getragen von lokalen Vereinen und Initiativen, wurde unser Ortsleben wieder bereichert. Einige Beispiele ohne Wertung möchte ich stellvertretend dafür anführen. Der Sportverein hat mit „Anlaufen“ das Rahmenprogramm für den 10. ASVÖ Donaulauf gestartet und noch vor dem Sommer mit dem Vortrag „Laufend Lernen“ einen weiteren Programmpunkt gesetzt. Der Kulturverein Koma feierte 10 Jahre kommunales Nomadentum. Der Frauenkunsthandwerksmarkt ging ins 11. Jahr. Streichorchester und Arge Granit ließen das traditionelle Muttertagskonzert wiederauferstehen. Zur Sonnenwende organisierten TSV und Alpenverein, nach einjähriger Pause, wieder eine Neuinterpretation dieser Tradition. Danke an dieser Stelle auch an Kommandant Gerald Wallnöfer und die Kameraden der FFO, die trotz widriger Verhältnisse durch um-

sichtiges Handeln ein sicheres Abbrengen des Sonnwendfeuers ermöglichten.

Auch im Ausschuss hat sich etwas getan, daher ebenfalls Beispiele, vermischt und unsortiert. Mit Betroffenen wurde für den Spielplatz am Kirschenweg, bei einem Lokalausgleich vor Ort, gemeinsam ein Spielgerät ausgewählt, das mittlerweile vom Gemeindevorstand beauftragt wurde. Der genaue Aufstellungsort des Gerätes wird wieder gemeinsam mit den Anrainern, unter Einhaltung der Vorschriften, fixiert. Ein zweiter Lokalausgleich wurde im Förgenfeld abgehalten, nachdem von Eltern Gestaltungsvorschläge für den Spielplatz an mich herangetragen wurden.

Diskutiert wurde unter anderem, wie die Vermittlungsaktion „Tage des offenen Ateliers“ des Landes OÖ und somit die teilnehmenden Künstler*innen in Ottensheim unterstützt werden könnten. Ein Ergebnis ist, dass wir, die Mitglieder des Ausschusses, am Samstag 21. 10. 2017 einen Atelierrundgang zu den geöffneten Ateliers machen werden. Wir laden dazu alle interessierten Ottenheimer*innen ein, das, vielleicht noch unbekannte, Schaffen der in Ottensheim arbeitenden

Künstler*innen kennen zu lernen.

Wie jedes Jahr soll auch heuer wieder der Kulturpreis der Gemeinde Ottensheim verliehen werden, und wir laden wieder ein, Vereine, Künstler*Innen, die für ihre langjährigen Verdienste um das Kunst- und Kulturleben in Ottensheim geehrt werden, oder zeitgenössische junge Künstler*innen und Kulturgruppen, die für ihre Arbeit entsprechende Motivation, Unterstützung und Wertschätzung erfahren sollen, zu nominieren. Geben Sie, per Mail oder auf Papier, ihren Vorschlag mit einer kurzen Begründung am Gemeindeamt ab. In der letzten Sitzung des Jahres wird dann der Gemeinderat den mit € 1228,- dotierten Preis beschließen.

So wünsche ich uns allen noch einen erholsamen aber auch anregenden Sommer. Vielleicht sehen wir uns im Rahmen des Kunstsommers Ottensheim 2017, der heuer zum dritten Mal von Olga Djomina organisiert wird -diesmal mit Künstler*innen aus der Ukraine, Spanien und Österreich- oder bei der Eröffnung der neuen Sportplätze im Rahmen des internationalen Frauenfußballturniers „Ladies Summercup 2017“ am 29. Juli.

Dachgleiche für das neue Leistungszentrum

Nur noch wenige Schritte bis zur Vervollständigung des Rohbaus des neuen BLZ für Rudern und Kanu Linz-Ottensheim. Am 15. Mai fand die Gleichfeier statt.

Seit dem Spatenantrieb am 23. November 2016 hat sich auf der Baustelle des Bundesleistungszentrums für Rudern und Kanu Linz-Ottensheim vieles getan. Im Zuge der Planung der Ruder-WM 2019 wurde ein umfangreiches Investitionsprogramm ausgearbeitet, das unter anderem renovierte Parkplätze, fünf neue Bootshallen sowie erweiterte Indoor-Trainingsräume beinhaltet.

Die verbesserten Rahmenbedingungen im Bundesleistungszentrum sollen nicht nur für ideale Wettkampfbedingungen bei der Ruder-WM 2019 sorgen, sondern auch einen langfristigen Nutzen haben.



Bgm. Franz Füreder,
 Architekt Christian
 Stummer, Sportunion
 Präsident Franz Schiefer-
 mair, Präsident Manage-
 ment Board Ruder WM
 Horst Anselm, 2. Vizebg-
 m. Maria Hagenauer,
 Gernot Hofer, 1. Vizebgm.
 Klaus Hagenauer
 Foto © Heinz Derflinger

„Das Leistungszentrum soll national sowie international eine Anlaufstelle für Trainingslager werden. Außerdem möchten wir ab 2019 zumindest alle zwei Jahre eine Ruder-Großveranstaltung nach Ottensheim holen. Im Moment stehen wir im Bewerbungsprozess für die 2020 World Rowing Masters Regatta,“ so Horst Anselm, Präsident des Organisationskomitees der Ruder-WM 2019.

Die Arbeiten am Rohbau liegen im Endspurt. Am 15. Mai 2017 fand bereits unter reger Beteiligung von Land und Gemeinde die Gleichfeier statt, bei der der Präsident höchstpersönlich zum Kochlöffel griff und seine Bauarbeiter mit seiner berühmten ungarischen Gulaschsuppe beglückte.

Liliane Pretterhofer, Büroleitung

Neues Stadion-Nebenfeld und Gerätehaus für Ottensheim



Der Donaumarkt Ottensheim ist leider immer wieder vom Hochwasser betroffen, so auch 2002 und ganz besonders im Jahr 2013. Beide Male war auch der untere Sportplatz für Fußball und Faustball an der Sportplatzstraße überschwemmt. Nach dem Hochwasser 2002 wurde der Platz aufwändig saniert und war ein Jahr lang nicht bespielbar. Im Jahr 2013, wo es Schlammablagerungen bis zu 180 cm Höhe gab, waren sich TSV Ottensheim und Gemeinde einig, dass dieser Platz in einem hochwassersicheren Bereich neu errichtet werden sollte.

Ein idealer Standort konnte parallel zum bestehenden Stadion gefunden werden, auch wenn dieses Grundstück nicht ganz einfach war, weil es sich um eine Ablagerungsfläche vom Aushub beim Kraftwerksbau handelt. Die Zustimmung der Naturschutzbehörde musste eingeholt werden, starker Bewuchs musste entfernt werden, und auch die Bodenbeschaffenheit war stellenweise problematisch. Außerdem musste eine Geländeabtreppung zum Stadion bewältigt werden.

Trotzdem kann dieser dreiseitig eingezäunte neue Platz mit einer Spielfläche von 60 x 100 m, einer automatischen Bewässerungsanlage und einer entsprechenden Flutlichtanlage für die Trainingsbenützung durch die direkte Anbindung an die Infrastruktur des Stadions seit dem Frühjahr genützt werden, obwohl es mit der Qualität des Rasenfeldes noch Probleme gibt. Die Fa. Held & Francke hat für die Herstellung des Sportplatzes den Auftrag bekommen und es gelang, auch die örtliche Firma Watzinger und die Fa.

Zellinger an den Arbeiten zu beteiligen. Die Absturzkonstruktionen der Geländemauer wurden von der Fa. Metall & Design gewohnt optimal durchgeführt. Für die neue Flutlichtanlage und die Ergänzung der bestehenden Flutlichtanlage, sowie die aufwendigen Kabel-Verlegungsarbeiten für Neuanschlüsse an das Netz der Energie AG zeichnete kompetent die Fa. Lanzerstorfer.

Nachdem der alte Trainingsplatz auch Spiel- und Trainingsstätte der Ottensheimer Faustballer war, mussten für deren Utensilien entsprechende Einrichtungen geschaffen werden. Auch für die Platzpflegegeräte der nunmehr drei Sportplätze wurde das bestehende Gerätehaus zu klein, sodass im Zuge des Sportplatzneubaus ein neues, zweigeschossiges und durch die Verwendung von Sichtbeton sehr robustes und funktionelles Gebäude in der Geländestufe zur angrenzenden Tribüne errichtet wurde.

Im unteren Geschoss gibt es Räume für die Utensilien der Sektionen Fußball, Faustball und Leichtathletik sowie für die Platzpflege – oben befinden sich ein VIP-Deck mit Buffet und überdachter Aufenthaltsfläche sowie kleine Serviceräume für Fußball, Faustball und Schulsport.

Das Gebäude ist unbeheizt und so konzipiert, dass eine neue Tribünenüberdachung in der Baukörperform weitergeführt werden kann. Die Fortsetzung des Projektes mit dem Neubau der Tribüne steht deshalb bald an, weil die Setzungen der bestehenden Konstruktion irreparabel sind. Beim Bau des neuen Gerätehauses waren auch örtlichen Firmen (Pries-

ner, Mittermayr, Prectl, Mayer Tortechnik und Lanzerstorfer, sowie Architekturbüro Projektgruppe) jeweils fachgerecht und kompetent tätig geworden. Wichtig für das Gesamtprojekt war aber auch die Mitarbeit von Gemeindegliedern und „Gemeindegliedern in Pension“ Adi Aichhorn, der mit seiner Kompetenz als Elektriker und mit seinem Auge für wichtige Kleinigkeiten mit unzähligen unentgeltlichen Arbeitsstunden zum Gelingen des Projektes beigetragen hat.

Zur offiziellen Eröffnung am Samstag den 29. Juli im Anschluss an den Fußball Ladies Sommer Cup kommen hoffentlich auch viele Gemeindegliedern und TSV-Vereinsmitglieder.

DI Adalbert Böker
architekturbüro projektgruppe

LADIES SOMMERCUP 2017

erima WINTERSPORT PÖTSCHER

Internationales Frauenfußballturnier und Platzzeröffnung
29. Juli 2017 - Stadion Ottensheim

Ein Übertragungsprogramm für alle Vereine

Eintritt FREI!

RAHMENPROGRAMM

09:15 - Gruppenspiele mit 6 Teams
ab 15:30 - Finalspiele & Siegerehrung
19:00 - Eröffnung Stadion Nebenfeld & Servicegebäude
21:00 - SOMMER CUP PARTY!!!
(www.digreenice.at)

Torwandschützen mit tollen Sachpreisen!

Marktgemeinde OTTENSHEIM Oberbank selmsberger GREENICE

Kommt alle herbei – hieß es am 6. Mai

Herausgeputzt

Hier noch dekorieren, da noch für die Wasserausstellung aufbauen, überall noch Wegweiser aufhängen – die Vorbereitungsarbeiten für den **Tag der offenen Tür im Amtshaus** liefen auf Hochtouren. Alle Gemeindebediensteten halfen zusammen. Das Engagement lohnte sich. Die Führungen durchs Amtshaus waren mit bis zu 15 Zuhörern gut besucht. Viele

löschten bei der Wasser- und Bierbar anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Wasserversorgung“ ihren Durst. Mit einem organisierten Bus fuhren Interessierte zum Wasserbehälter bzw. zum Brunnen – Erklärungen inklusive. Im großen Saal liefen alte und neue Filme – ein besonderes Ottensheim-Kino. Auch mit JungbürgerInnen und NeubürgerInnen fanden Diskussionen bzw. Führungen

statt. Zur Vorbereitung auf die Ruder WM durfte Ergometer-Rudern probiert werden. Außerdem gab es Startplätze für den 10. Donaulauf am 30. September zu gewinnen.

Julia Anselm, Organisation



Neubau Linzer Straße: Buntes Straßenfest für alle



So leer wie die Straße um halb 9 Uhr vormittags noch war, so schnell war sie vor Mittag möbliert, dekoriert und beschirmt. Am Nachmittag verwandelte sich das Pflaster der Linzer Straße in ein geselliges, buntes und sonniges Straßenfest. Rund 700 Gäste tummelten sich zwischen Gemeindeamt und Gasthof zur Post. Junge Besucher durften bei der Kin-

derholzwerkstatt hämmern und sich schminken lassen. Hungerige kosteten sich bei der Genussmeile durch, die von allen Gewerbetreibenden der Linzer Straße gemeinsam gestaltet wurde. Zum Festakt musizierte der Musikverein Ottensheim und der Chor TONart sang. Bürgermeister Franz Füreder bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das Engage-

ment und bei den Anrainern für das Verständnis während der Bauzeit. Als Ehren Gäste begrüßte er Landesrat Max Hiegelsberger, Landtagsabgeordnete Uli Böker, Landtagsabgeordneter Günter Pröller und Architekt Christian Ambos. Die beiden Musikbands (Jazzflow und Stammtisch) sorgten für gute Stimmung – tanzen, schunkeln, mitsingen und einfach genießen war bis nach Mitternacht angesagt.

Auch das Jubiläumsfest „20 Jahre Freitagsmarkt“ am 5. Mai war eine gelungene Veranstaltung. Mehrere hundert Einkäufer füllten ihre Körbe und Taschen mit Leckereien aus der Region. Die Besucher erstanden Tombola Lose (und gewannen tolle Preise) und flanierten am Marktplatz bzw. auf der Linzer Straße zur Musik.

Julia Anselm, Organisation
Fotos: fco, MGO, Günter Scherer



Jugendtaxi neu

Ab sofort ist es wieder möglich, das Jugendtaxi in Anspruch zu nehmen, es wurde ein neuer Vertrag mit dem Taxiunternehmen Rammerstorfer abgeschlossen. Da sich auch die Fördervoraussetzungen des Landes geändert haben, kann das Jugendtaxi nun zu folgenden Bedingungen in Anspruch genommen werden:

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, Studierende, Zivil- und Präsenzdienler/innen bis 26 Jahre, jeweils mit Hauptwohnsitz in Ottensheim.

Anspruchsberechtigte Jugendliche erhalten 10 Gutscheine im Wert von 6 Euro pro Kalenderjahr. Diese sind gegen einen Selbstbehalt von 20 Euro beim Gemeindeamt zu beziehen. Dieser Selbstbehalt ist Voraussetzung für eine Förderung der Jugendtaxifahrten durch das Land OÖ, welche vorsieht, dass die Jugendlichen einen Selbstbehalt von mindestens einem Drittel der Kosten tragen müssen. Jugendtaxifahrten können an Wochenenden (Freitag bis Sonntag) und an Werktagen vor Feiertagen in Anspruch genommen werden. Die späteste Rück-

fahrzeit ist 4:00. Das Taxi ist telefonisch unter der Nummer 0664 / 5318188 zu ordern.

Während der Beförderung darf kein Alkohol im Taxi konsumiert bzw. durch das Beförderungsunternehmen an die Jugendlichen verkauft werden. Freie Sitzplätze können auch an nicht berechnigte Personen vergeben werden, die den anteiligen Fahrpreis zur Gänze in bar bezahlen.

Susanna Kolb
Abteilung Umwelt/Energie/Öff. Verkehr

Neubau Wirtschaftshof



Vizebgm. DI Klaus Hagenauer, Bgm. a. D. Wolfgang Haderer (Puchenau), Bgm. Franz Füreder, LR Max Hiegelsberger, Bgm. Gerald Schimböck (Puchenau), Vizebgm. Dr. Martin Kastner, Vizebgmⁱⁿ. Maria Hagenauer, Arch. Johannes Jaksch

Am 7. April fand der Spatenstich zur Errichtung des neuen Wirtschaftshofes statt.

Gemeinsam mit Landesrat Hiegelsberger haben Obmann Bgm. Schimböck, ObmannStv. Bgm. Füreder und viele Gäste den Anlass zu einer kleinen Feier genutzt. Nach der Begrüßung durch Obmann Schimböck und verbindende Worte von ObmannStv. Füreder hat Landesrat Hiegelsberger seine Sicht des Landes OÖ.

zum Projekt und zum Thema Kooperationen dargelegt. Architekt Jaksch hat den Anwesenden das Projekt anhand der Bautafel vor dem neuen Standort erläutert. Das Wetter hat sich leider nicht von der besten Seite gezeigt, trotzdem war die Stimmung entsprechend gut und zum richtigen/wichtigen Zeitpunkt hat es auch nicht geregnet.

Nach erfolgtem Spatenstich mit Landesrat, den Bürgermeistern, den Vizebürger-

meistern und einem „Alt“bürgermeister sowie dem Architekten war das Gulasch die passende Ergänzung.

Nunmehr kann dem Baubeginn nichts mehr im Wege stehen, die ersten Auftragsvergaben mit Baumeister-Dachdecker-Schlosser-Fenster, Heizung-Sanitär und Elektroarbeiten wurden bereits beschlossen.

DI Florian Gollner
Wirtschaftshofleiter

Wir trauern um Franz Grilnberger



In Trauer geben wir bekannt, dass Herr Franz Grilnberger im April dieses Jahres verstorben ist. Als Betreiber der Kompos-

tieranlage Ottensheim hat Herr Grilnberger, Landwirt am Stadlergut, schon seit den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts sehr eng mit der Marktgemeinde Ottensheim zusammengearbeitet und in diesem Bereich sicher Pionierarbeit geleistet.

Eine fachgerechte Kompostierung aller biogenen Abfälle war ihm stets ein wichtiges Anliegen und er arbeitete beständig daran, die Kompostieranlage immer auf dem neuesten Stand zu halten. Der erzeugte Kompost ist von höchster Qualität und erfreut sich großer Wertschätzung.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und wünschen ihr das Allerbeste bei der Bewältigung aller Herausforderungen in dieser schweren Zeit.

Marktgemeinde Ottensheim

Neuer Traktor für den Wirtschaftshof



Vom Lagerhaus Urfahr und Umgebung wurde an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs Ottensheim-Puchenau der neue John Deere Kommunaltraktor 3045 übergeben. Maschinenverkäufer Markus Platzl und Werkstättenmeister Andreas Leibetseder wünschen viel Freude und ein unfallfreies Arbeiten mit dem neuen Traktor!

Hochwasserschutzprojekt Eferdinger Becken

Aufgrund des Hochwassers 2013 wurde im Auftrag des Landes Oberösterreich ein Hochwasserschutzprojekt für das gesamte Eferdinger Becken beauftragt. Die durchgeführte Variantenuntersuchung hat ergeben, ob es für einzelne Gebiete sinnvoller wäre diese anzusiedeln, oder einen technischen Hochwasserschutz in dem Bereich zu etablieren. Betrachtet man rein die Kosten-Nutzen-Analyse, wäre ein Schutz für das Gemeindegebiet Ottensheim sehr wirtschaftlich. Der Gemeinderat von Ottensheim hat sich in seiner Sitzung vom 30. Jänner 2017 grundsätzlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor einem Hochwasser gekannt.

Um sich ein Bild von umgesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen machen zu können, fand Mitte Mai eine Exkursion zum Marchlanddamm statt. VertreterInnen der Gemeinde sowie Gemeinderatsmitglieder bekamen eine Führung der Marchlanddamm GmbH durch die Lagerhallen der mobilen Hochwasserschutzelemente, besichtigten Pumpstationen und erhielten einen Einblick über den Umfang der jährlichen Betriebskosten und Wartungsmaßnahmen.

Ende Juni wurde von Vertretern des Landes Oberösterreich gemeinsam mit dem zuständigen Planer des Büros Werner Consult die Bestvariante für das Eferdinger Becken, speziell für die Bereiche Höflein, Donaulände und Bleicherbach/



Niederottensheim vorgestellt. Der förderfähige Hochwasserschutz verläuft so nah wie möglich an Wohngebäuden und Gewerbeobjekten; Grünräume oder Waldflächen werden nicht geschützt, um den Retentionsverlust zu minimieren und um somit keine negativen Auswirkungen auf unterliegende Gemeinden zu verursachen. Die Richtlinien gelten für das gesamte Eferdinger Becken gleichermaßen. Die etwa 140 anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit einige Fragen zur Trassenführung und zur Maßnahme entlang ihres Grundstücks zu stellen. Die vorgestellte Bestvariante stellt nun die Grundlage für weitere Detailprojekte und die Einreichplanung dar.

In der Hochwasserberatungsitzung im Landtag am 3. Juli wurde beschlossen, dass

sich die Gemeinden bis zum 15. Dezember 2017 entscheiden müssen, ob sie den vom Land vorgestellten Hochwasserschutz in ihrem Gemeindegebiet umsetzen wollen oder nicht. Sollte sich Ottensheim für den Hochwasserschutz entscheiden wird es vor allem auch um die Frage der Ausgestaltung gehen. Es soll ein Landschaftsarchitekt für die Detailplanung zugezogen werden um einen Mehrwert für das Projekt zu generieren.

Sollten Sie noch Fragen oder Anmerkungen zum Hochwasserschutzprojekt in Ottensheim haben, sind Sie eingeladen dies der Gemeinde alsbald schriftlich mitzuteilen!

DI Nina Riegler
Bauabteilung

Ottensheim erhielt Klimaaktiv-Auszeichnung



Foto: © William Tadros

Bundesminister Rupperechtter zeichnete gemeinsam mit Gemeindebund-Präsident Riedl engagierte Gemeinden für klimafreundliche Mobilitätsprojekte aus. Sie setzen wichtige Impulse für die Mobilitätswende. Am 29. Juni wurde der Marktgemeinde Ottensheim im Rahmen des Gemeindetages in Salzburg eine Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz überreicht. Ottensheim leistet als Klimaaktiv mobil Projektpartner im Rahmen des Aktions- und Beratungsprogramms „innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“ einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen.

Mit 30 km/h durch ganz Ottensheim



Notwendigkeit hinterfragt. Die Einen sind dafür, den anderen gefällt so eine Situation gar nicht.

Schlussendlich hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Ottensheim in seiner März-Sitzung für die Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für das gesamte Ortsgebiet entschieden.

Im Sinne dieser Verordnung wird demnächst die entsprechende Beschilderung an den Ortstafeln kundgemacht.

Die bestehenden Wohnstraßen (Schrittgeschwindigkeit) und die Begegnungszone (20 km/h) bleiben in ihrer Art und Umfang erhalten!

Wir wünschen weiterhin eine gute Fahrt und achten Sie auf ihre Geschwindigkeit!

Franz Füreder
Bürgermeister

Bereits in vielen Ausschusssitzungen wurde die Thematik über eine 30 km/h Zone im gesamten Ortsgebiet von Ottensheim beraten, diskutiert und ihre

Der Umwelttipp – Biologisch gärtnern – auch auf kleinstem Raum

Es müssen nicht immer Pelargonien sein – Fensterkisterl, Balkon oder Terrasse bieten viel mehr Möglichkeiten. Schaffen Sie eine kleine Oase mit Pflanzen, Kräutern und Beeren verschiedener Blühzeiten und Farben.

Sie erhöhen damit nicht nur Ihre Lebensqualität, sondern schaffen auch Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten und Vögel. Pflanzen und Samen mit Biozeichen stehen für sorgsamem Umgang mit Ressourcen und klimaschonende Anbauweise. Sie sind garantiert frei von

Pestiziden und gentechnikfrei. Verwenden Sie zum Schutz der Moore torffreie Erde mit dem Umweltzeichen. Eigenmischungen aus Gartenerde, Sand und Kompost sind eine gute und günstige Alternative. Schädlinge und Pflanzenkrankheiten lassen sich leicht mit biologischem Pflanzenschutz wie Nützlingen und pflanzlichen Stärkungsmitteln behandeln.

Wussten Sie, dass ein erwachsener Siebenpunkt-Marienkäfer täglich etwa 150 Blattläuse vertilgt und eine Florfliegen-

larve etwa 50 Spinnmilben pro Stunde? Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel sollten im Sinne Ihrer Gesundheit und der Umwelt tabu sein.

Quelle: „die umweltberatung“
 01 803 32 32
www.umweltberatung.at/

Susanna Kolb
 Umweltabteilung

Nachhaltige Beschaffung

Um einen Beitrag zum Erreichen der Umwelt- und Klimaschutzziele zu leisten, fällt der Gemeinderat im September 2016 den Grundsatzbeschluss, beim kommunalen Einkauf der Markt-gemeinde Ottensheim faire, ökologische und nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen.

Ökologische Reinigung

Gemeinsam mit dem Schulwart, der für die Beschaffung der in der Gemeinde Ottensheim verwendeten Reinigungsmittel zuständig ist, wurde überprüft, ob diese mit obigen Kriterien übereinstimmen. Es stellte sich heraus, dass bereits überwiegend Produkte verwendet werden, die das österreichische Umweltzeichen tragen und diese somit den Anforderungen genügen.

Da bei einer sinnvollen und ökologisch verträglichen Reinigung aber nicht nur die verwendete Chemie – und vor allem deren Dosierung – eine Rolle spielt, sondern gleichberechtigt auch die Faktoren Zeit, Mechanik und Temperatur beachtet sein wollen, wurde darüber hinaus auch eine Schulung für alle Reinigungskräfte angeboten. Altbekanntes war schnell aufgefrischt, viel Neues wurde erfahren. Auch Bürgermeister Franz Füreder und

Amtsleiterin Renate Gräf, welche ebenfalls anwesend waren, konnten einige wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen, zum Beispiel – um nur einen zu nennen – den, dass Reinigungsmittel nicht in warmem Wasser, sondern in kaltem, bestenfalls handwarmem Wasser aufgelöst werden sollten, weil ansonsten der enthaltene Alkohol verdunstet und somit die Wirkung abgeschwächt wird.

Die Ausschreibung der **Reinigung der Donauhalle** wurde ebenfalls nach den Grundsätzen der nachhaltigen Beschaffung durchgeführt.

Nachhaltiger Bauhof

Über die Aktion „Betriebe im Klimabündnis“ nahmen wir eine Beratung zur nachhaltigen Errichtung und Betriebsführung des neu zu erbauenden Bauhofes in Anspruch.

Es stellte sich heraus, dass auch hier schon viele der empfohlenen Maßnahmen bei der Planung berücksichtigt worden waren, dennoch erhielten die anwesenden Bürgermeister und Amtsleiter/in von Puchenau und Ottensheim sowie der Bauhofleiter von DI Spiekermann und Mag. Ellinger wertvolle Hinweise für Errichtung und Betrieb – unter anderem in

Bezug auf Beleuchtung, Dichtheit des Gebäudes, fachgerechte Fenstermontage und ökologische Dämmung.

Die Mitarbeiter/innen machen mit

Im Gemeindeamt ist Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit natürlich auch immer wieder Thema bei Mitarbeiterbesprechungen. Und so wurden auch schon einige Vorschläge aus der Belegschaft umgesetzt. Wir verwenden jetzt aufladbare Batterien bei den Waschlotionenspendern, haben für den Gemeindesaal ein Abfalltrennsystem ins Leben gerufen, kaufen für die Blumen im Gemeindehof torffreie Erde und setzten beim Tag der Offenen Tür auf biologisch abbaubare Trinkbecher an Stelle von Plastikbechern.

Wir sind also auf dem Weg und Ziele gibt es noch viele, wir halten Sie auf dem Laufenden. Wenn auch Sie beim Hausputz, bei jedem Einkauf, beim Gärtnern oder Hausbauen auf einfache Weise umweltfreundlich und nachhaltig handeln möchten, erhalten Sie hier viele Tipps: www.umweltberatung.at.

Susanna Kolb
 Umwelt/Energie

Ottensheimer Drachenboot Markt Cup



Die Sieger des Drachenboot-Marktcups: Team Pro O (Foto: Stefan Weinberger)

Am Samstag, 24. Juni fand auf der Regattastrecke der Drachenboot Markt Cup statt. Das Feld der 8 Boote am Start war bunt gemischt, von Ottensheimer Vereinen (wie immer ein Boot der Wohninitiative Cooheim oder die Nachwuchspaddler des WSV Ottensheim mit einigen Eltern) über Privatteams von Wassersportbegeisterten Freundeskreisen bis hin zu Firmen- und einem Parteam (Pro O) war alles dabei. Besonders erfreulich war, dass ein Boot des offiziellen Ottensheim bestehend aus MitarbeiterInnen der Gemeinde samt Bürgermeister Franz Füreder vertreten war! Die Crews legten, von den Steuermännern des WSV perfekt auf Kurs gehalten, Schlag um Schlag gute Leistungen aufs Wasser und es wurde klar, dass beim Drachenbootfahren vor allem eines zählt: Teamwork! Die „Gemeindedrachen“ als Newcomer im Bewerb zeigten, dass sie nicht nur in ihrer täglichen Arbeit kräftig anpacken können, sondern auch im Drachenboot ordentlich schöpften und immerhin mit einem 6 Platz belohnt wurden. Im Finale sicherte sich die Crew von Pro O in einem packenden Rennen vor dem erfolgsverwöhnten Team des „Rudels“ den Gesamtsieg, knapp dahinter paddelten die Nachwuchskanuten des WSV auf Platz 3. Die Kanu-Kids im Alter von 11 bis 14 Jahren legten dabei nur „verstärkt“ (böse Zungen sagen gebremst) von ein paar Eltern eine überzeugende Talentprobe ab. Bei der Siegerehrung wurde der traditionelle Drachenkopf Wanderpokal an die strahlenden Pro Os überreicht und der Tag klang in bester Stimmung, strahlendem

Sommerwetter und nicht ganz optimaler, aber äußerst wohlschmeckender Sportlernahrung aus.

Besonders erfreulich war es auch zu sehen, dass sich die Baustelle Regattastrecke zügig der Fertigstellung nähert und die kommenden Highlights, das Ruder Weltcuprennen 2018 und natürlich die Ruder WM 2019 eine tolle Austragungsstätte haben werden. Die Eröffnung des

Leistungsstützpunktes wird bei der Ruder Staatsmeisterschaft vom 13.-15. Oktober erfolgen, davor findet im August auch schon die Kanu Staatsmeisterschaft statt. Der WSV Ottensheim freut sich auf zahlreiche neugierige Besucher! Die Ottensheimer Ruder-Nachwuchsmannschaft konnte übrigens bei der diesjährigen Junioren EM bereits stark aufzeigen. So sicherte sich der Ottensheimer Lorenz Lindorfer mit seinem Ruderkollegen Anton Sigel den 8 Rang. Herzlich gratulieren darf man auch Patrick Laggner, welcher sich mit seinen 3 Partnern aus Wien die Bronzene erkämpfte! Bei den Kanuten vertrat Mario Siegl Österreich international im Weltcup und qualifizierte sich mit guten Leistungen für die Europameisterschaft im bulgarischen Plovdiv.

Wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder mit zahlreichen Booten aus der Gemeinde, sowie von den umliegenden Ortschaften und Vereinen beim Drachenboot Markt Cup rechnen zu dürfen!

Lena Wallner
für den WSV Ottensheim

OTTENSHEIM
Tourismus

STERNE SCHAU'N

12. August 2017
Abfahrt : 21.00 Uhr

Lassen Sie sich in die Welt des Universums entführen und lauschen Sie den Erklärungen des Experten der Linzer Astronomischen Gesellschaft zu den Sternbildern. Beobachten Sie dabei den Nachthimmel und den Perseidenschauer, begleitet von Chansons, himmlischen Brezeln und Wein!

Bitte um Anmeldung im kleinen Buchladen -07234 / 85651
Unkostenbeitrag : 13,- € Kinder bis 14 J. frei
Nur bei Schönwetter

Fauna- und Flora-Habitate – Monitoring



Alle Mitglieder der Europäischen Union haben für den Zeitraum 2013 bis 2018 einen Bericht über den Erhaltungszustand der Lebensräume und der Tier- und Pflanzenarten vorzuweisen. Dazu sind stich-

probenartige Erhebungen und Untersuchungen (innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten) in Form von Begehungen durchzuführen.

Es wird nicht in den Lebensraum bzw. Pflanzen- oder Tierbestand eingegriffen. Lediglich einzelne Tierarten werden zu Nachweis- oder Bestimmungszwecken zumeist vorübergehend gefangen. Die Kartierer sind dazu berechtigt.

Die Kartierer sind mit einem von der Landesregierung ausgestellten Ausweis ausgestattet, der die Beauftragung zur Durchführung dieser naturschutzfachli-

chen Erhebungen bestätigt. Den beauftragten Personen ist jederzeit ungehinderter Zutritt und – soweit zumutbar und geeignete Fahrwege bestehen – Zufahrt zu den im Rahmen des Auftrags in Betracht kommenden Grundstücken zu gewähren.

Für Rückfragen steht Ihnen in Mag. Dr. Alexander Schuster, Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Naturschutz, Tel. 0732/7720/11887 bzw. 0664/60072/11887 zur Verfügung.

Klimaschulen Abschlussfest an der VS Ottensheim am 13. Juni 2017 gemeinsam mit der VS Eidenberg



Ein arbeitsreiches Jahr für den Klimaschutz liegt hinter den Schülerinnen und Schülern der VS Ottensheim und VS Eidenberg. Das Wecken eines Grundverständnisses für die Anliegen des Klimaschutzes in den Kindern war Ziel der vielen Workshops, die die Kinder durchliefen. „Klima-Uli“, Frau Dr. Ulrike Monter, weckte das Interesse für Energiesparmaßnahmen, für das richtige Lüften, für das Kontrollieren von Stromverbrauchsquellen und zeigte Alternativenergieformen auf.

„Klimaschutz in der Schultasche“ war ein weiterer Workshop zum Verständnis für

Sparsamkeit beim Papierverbrauch, beim Verpacken der Jause, beim Recycling von Materialien in der Schultasche. Die richtige Abfallentsorgung wurde thematisiert. Die Kinder sammelten Klimameilen und „Gute Klimataten“. Der Rundgang im Schulhaus mit dem Schulführer führte die Kinder zu den schuleigenen Energiequellen, wie der großen Heizanlage und der Photovoltaikanlage. Analysiert wurden auch der Stromverbrauch und „Energiefresser“ wurden entdeckt und beseitigt.

Beim Abschlussfest kam aus Gigantomania der Klimaclown „Hugo Wackerlig“ zu den Kindern und festigte das Wissen, das sich die Kinder im vergangenen Schuljahr spielerisch erworben hatten. Sie wurden auch belohnt für ihre „guten Klimataten“ und die vielen „Klimameilen“ mit nachhaltigen Preisen. Selbst präsentierten die Kinder ihr „Müllmonster“ und die Kinder der VS Eidenberg bereicherten das Fest mit einem Theaterstück. Der kräftige Gesang der Kinder bei den gemeinsam vorgetragenen Umweltliedern gab die positive Stimmung für den Klimaschutz wieder.

Im kommenden Jahr bebauen die Kinder das im Rahmen des Projektes entstandene Hochbeet, um gemeinsam das Gemüse zu ziehen, um es ganz nach „GUSTL“, dem Workshop für nachhaltiges Kochen,

zu verwerten. Großes Danke unserem Bayer Kurt, der das Hochbeet gebaut hat. Besonderer Dank gilt Herrn Josef Bergmayr, er war für die Gesamtleitung dieses Klimaschulen Jahresprojektes verantwortlich.

Irmgard Thanhäuser
 Direktorin der Volksschule

Komm zu uns in die Spielgruppe!



Kommt, macht mit, seid dabei! Der SPIEGEL Treffpunkt Ottensheim lädt alle Babys und Kinder (ab 6 Monaten bis 3 Jahre) zum Singen, reimen, spielen, ausprobieren, basteln und Spaß haben ein. Anfang Oktober bieten wir Babyspielgruppen (eine Stunde, wöchentlich, 10x = 35 Euro) und Kleinkindspielgruppen (eineinhalb Stunden mit Jause, 10x = 50 Euro) sowie

mutige Spielgruppen (1 ½ Stunden für Kinder ab 1 ½ Jahren ohne Begleitung, 10x = 60 Euro) an. Ab Montag, 6. November 2017, von 15-16 Uhr startet die Englisch-Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung (5x = 25 Euro) – hier lernen Kindergartenkinder durch Mitmachen einfache englische Lieder und Spiele kennen.

Wir starten im Herbst mit allen Spielgruppen im Pfarrheim. **Meldet euch gleich an – bei Sonja Zacht: 0650 89 02 407 oder Julia Anselm: 0699 81 66 21 83.**

Das bunte Programm für ALLE: Holzwerkstatt am Donnerstag, 5. Oktober 2017, um 15 Uhr im Pfarrgarten (ab 1 ½ Jahren, 5 Euro). Am Dienstag, 10. Oktober 2017, kommt um 15 Uhr der Kasperl und hilft Maulwurf Paulchen (ab 2 Jahren, ca. ½ Stunde, 5 Euro). Am Mittwoch 11. Oktober 2017 ist Drachen basteln angesagt: Von 15-17 Uhr mit Spielzeit und mitgebrachter Jause (7 Euro Materialbeitrag).

Infos und Fotos auf der Webseite: spielgruppe.ottensheim.at

SPIEGEL
 Kinder · Eltern · Bildung

Aktuelles aus dem Elternverein im Schuljahr 2016/17



Drei Mal hat sich der Vorstand des Elternvereins Ottensheim im Schuljahr 2016/17 nach der konstituierenden Jahreshauptversammlung im September zu Arbeitskreisen getroffen, um aktuelle Themen zu diskutieren.

Der ELVE im Schuljahr 2016/17

- Vertreterinnen des Elternvereins nahmen im Herbst 2016 an den Schulforen der Volksschule bzw. der Neuen Mittelschule teil und informierten den Vorstand über die Inhalte der jeweiligen Versammlungen.
- Zuschüsse zur Landschulwoche der 4. Klassen VS für zwei Kinder.
- Förderung von 1 € pro Kind für die Teilnahme von 79 Kindern der VS an einem Besuch im Musiktheater Linz.
- Protest-Brief an den Landesschulrat, weil Logopädie in der VS eingespart

wurde.

- Personelle Unterstützung durch Eltern im Fasching.
- Personelle Unterstützung beim Schulanfängernachmittag im Juni.
- Spende in der Höhe von 60 € für das Kochbuch der Kinder, die im Mai Erstkommunion hatten.
- Finanzielle und personelle Unterstützung bei der „Gesunden Jause“ in VS und NMS (250 € übernimmt der Elternverein).
- Dank an die Schülerlotsen aus der NMS in Form eines Eis-Gutscheins.
- Kleine Abschlussgeschenke für jedes Kind der 4. Klasse VS bzw. NMS.

Dankenswerterweise wurde die Logo-Gestaltung für den Elternverein durch das Grafikstudio Kehrer ehrenamtlich (www.studiokehrer.at) übernommen. Wir freuen uns sehr über das Logo, das in seiner Buntheit die Vielfalt in den Schulen, im Elternverein und in den Familien widerspiegelt, und danken herzlich! Mit dem neuen Logo starteten wir auch unsere Online-Präsenz als Facebook-Gruppe, Hier versuchen wir, schulrelevante The-

men aufzugreifen. Einfach in Facebook nach „Elternverein Ottensheim“ suchen! Per E-Mail ist der Elternverein übrigens unter elwe@ottensheim.at zu erreichen. Bitte Termin reservieren!

Bei der nächsten Jahreshauptversammlung am 23. Oktober 2017 um 19:30 Uhr im Café Casagrande wird der Vorstand neu gewählt. Jeder Elternteil, dessen Kind entweder die VS oder die NMS Ottensheim besucht, ist eingeladen, sich durch sein Engagement im Vorstand des Elternvereins einzubringen. Ideal wäre, wenn alle Klassen-ElternvertreterInnen auch zum Elternverein kommen würden. So könnten wirklich alle Interessen ausgewogen vertreten werden.

Einen schönen Sommer wünscht Ihr
 Elve – Elternverein Ottensheim

Marktgemeinde Ottensheim fördert das IGWelt-Projekt

Die "Adu-Achi community" ist ein Dorf im Südosten von Nigeria mit über 20.000 Einwohnern. Wie die meisten ländlichen Gemeinwesen ist es mit den bekannten Problemen von Armut und der Abdrängung an den gesellschaftlichen Rand konfrontiert, die wirtschaftlichen, bildungsmäßigen, politischen und finanziellen Abbau bedeuten. Die Frauen sind die Hauptbetroffenen, denn sie tragen die meisten familiären Lasten, körperlich, seelisch und in wirtschaftlicher Hinsicht.



"Adu Achi Women Co-Operative Union, Enugu, Nigeria, W. Africa" über drei Jahre

Unter diesen Umständen wurde das Frauenprojekt unter dem Einfluss von Father Stan Ilo gegründet, der 2014 in Ottensheim war und hier einen Gottesdienst und einen Vortrag hielt. Matthias Scharer hat das Projekt 2015 besucht. Er war von den Trainingsprogrammen beeindruckt, in denen Frauen lernen, Mikro-

kredite selbst zu verwalten und selbstgemachte Produkte (Seifen, wasserdichte Trinkwassersäcke, Bäckereien) herzustellen und zu vermarkten. Das verhilft ihnen und ihren Familien zu einer gewissen finanziellen Unabhängigkeit. Letztlich wirkt sich das Projekt, durch das über drei Jahre 350 Frauen in ihrer Selbsthilfe un-

terstützt wurden, auf ungefähr 60.000 Menschen in der Region aus. Die Unterstützung durch die Marktgemeinde Ottensheim hat sich gelohnt!



Klimaschulen: Fahrrad-Workshop in der PTS



Kann man aus einem alten Fahrrad ein e-Bike machen? Ja man kann! Und man kann daraus auch ein schönes „Klimaschulen-Projekt“ machen.

Die Idee wurde bei einem „Bike-Talk“ von Herwig Kolar und Josef Bayerhamer von der Region Urfahr West (UWE) mit Franz Wolfes-Danner (Fahrradwerkstatt DEINRAD, Ottensheim) geboren. Mit ins Boot geholt wurde die Fa. Schachner aus Seitenstetten (NÖ), die bereits seit ca. 25 Jahren e-Bikes baut und die Antriebe im eigenen Haus entwickelt und der Polytechnische Lehrgang Ottensheim.

Die Schüler des PTS-Ottensheim aus den Zweigen Metall und Elektrotechnik bau-

ten mit Unterstützung des Fahrradtechnikers Franz Wolfes-Danner ein ca. 15 Jahre altes Mountainbike zu einem Pedelec um. Pedelecs bieten Radfahrern eine Tretkraftunterstützung bis 25 km/h an und sind wie man aller Orts sieht sehr beliebt. Das Ergebnis des Workshops kann sich optisch sowie technisch durchaus sehen lassen!

Auch in seiner Fahrradwerkstatt DEINRAD in der Linzer Straße (Eröffnungstermin ist Ende Juli) werden solche Umbauten angeboten.

Das im Klimaschulen-Workshop umgebaute e-Bike kann dann bei DEINRAD jederzeit begutachtet und kostenfrei ausborgt werden. Es ist dann sozusagen das Ottensheimer e-Bike für alle.

Danke an die motivierten Schüler des PTS!!

Franz Wolfes-Danner
„Deinrad“

Selbst nicht zu kurz kommen

Für **pflegende Angehörige** ist es besonders wichtig, auch auf sich selbst zu achten und regelmäßig Energie zu tanken. Selbsthilfegruppen, Urlaube, Stammtische und Gesprächstherapien können dabei sehr hilfreich sein. Weiters gibt es auch die Möglichkeit einer Pensionsversicherung für pflegende Angehörige.

Nähere Informationen erhalten Sie in der **Sozialberatungsstelle des SHV UU**
 Marktplatz 7
 4100 Ottensheim
 Tel. 07234/822 55-22
 Mobil: 0664/885 143 66
 E-Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr
 Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr
 16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Puchenau:
 Mittwoch: 8.00 – 10.00 Uhr

Radfahrer/innen des Monats

Claudia HUBER ist Radfahrerin des Monats April



Die Kindergartenpädagogin fährt den kurzen Weg in den Kindergarten Linzer Straße jeden Tag, Winter wie Sommer. „Radfahren ist das Unkomplizierteste und Kürzeste zur Arbeit zu fahren!“ – so ihr freudestrahlendes Statement zum RADFAHREN.

Mittwoch, 5.4.2017, 7:15 Uhr, Wetter: 6°C, bewölkt.

Mathias KAINEDER mit Jonas und Philip aus der Eichenstraße sind Radfahrer des Monats Mai

„Radfahren ist die Mobilität der Zukunft“, so sein spontanes Statement zum RADFAHREN. „Hände weg vom Auto!

Im Ort kann man alle Kurzstrecken mit den Radl samt Anhänger bewältigen! Zusätzlich hält es fit und mobil. Mindestens 1mal täglich das Radl nutzen!“, so seine Empfehlung. Die Kinder sitzen sicher und



bequem im Anhänger der Marke CROOZER, bei dem zusätzlich noch Gepäck geladen werden kann. Angetroffen am Heimweg vom Rodlgelände

Montag, 1.5.2017, 19:35 Uhr, Wetter: 19,5°C, stark bewölkt mit herannahendem Sturm.

Ronni Pühringer aus der Jörgerstraße ist Radfahrer des Monats Juni.

Mit voller Einkaufstasche vorm Nahversorger im Ortskern angetroffen hat er

folgendes Statement parat: „Ich mache grundsätzlich alle Ortswege und den Einkauf in Ottensheim per Rad, oder zu Fuß!“ Das Einkaufsrad ist übrigens mit einer lautstarken, original chinesischen



Fahrradglocke ausgestattet, „die hat mir der Vater, der Toni Pühringer von seinen Weltreisen mitgebracht.“

Samstag, 3.6.2017, 11:37 Uhr, Wetter: 27°C, strahlender Sonnenschein, Luftdruck: 1013hPa – fallend

Eine Aktion von Klimabündnis Ottensheim – Intersport Pötscher – Marktgemeinde Ottensheim – Fortsetzung der Aktion im 4. Jahr

OÖ SternRADln zur Linzer Rad-Parade mit Umweltzirkus am 16. 9. 2017

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltet der Verein Radlobby OÖ am **Samstag, 16. September 2017** bereits zum 4. Mal eine große, gemütliche Sternradfahrt zum Linzer Hauptplatz. Heuer werden TeilnehmerInnen aus über 50 Gemeinden und sogar aus anderen Bundesländern erwartet. Bei der Sternfahrt zeigen die RadlerInnen unter dem Motto „Radpedal statt Gaspedal“ wie umweltfreundliche Mobilität aussehen kann. Für das letzte Stück der Fahrt wird ab Steyregg, Leonding, Puchenu und Gallneukirchen gemeinsam auf den Hauptfahrbahnen zum Linzer Hauptplatz geradelt.

Linzer Rad-Parade mit Umweltzirkus: Ein buntes Fest!

Am Linzer Hauptplatz gibt es von 10 bis 13 Uhr ein buntes Rahmenprogramm unter dem Titel „Umweltzirkus“, gemeinsam gestaltet von der **Radlobby** und dem

Klimabündnis OÖ. Neben einem großen Radflohmarkt bieten etliche Organisationen und Initiativen auf Ständen Informationen rund um Fahrrad, nachhaltige Mobilität und Recycling. Auch für Kinderunterhaltung wird gesorgt sein und eine Kochshow zur Lebensmittelvermeidung wird unter dem Motto „Kochtopf statt Mistkübel“ Verpflegung anbieten.

Gemeinsame Rundfahrt durch Linz und über die Donaubrücken

Der öffentlichkeitswirksame Höhepunkt ist die gemeinsame Rundfahrt um 11 Uhr: Hunderte gutgelaunte RadlerInnen fahren vom Hauptplatz aus für eine Stunde durch Linz. Dies wird die größte fröhliche Radtour, die Linz je gesehen hat. Aktuelle Informationen wie Treffpunkte der Sternradfahrt und das Programm der Rad-Parade mit Umweltzirkus sind auf www.radlobby.at/sternradln zu finden.

OÖ SternRADln mit Linzer Radparade OÖ STERNRADLN



Radpedal statt Gaspedal

Gemeinde Ottensheim ROUTE WEST

Samstag, 16. September 2017

Abfahrt: 09:30 Kirchenvorplatz-Ottensheim

Programm ab Ottensheim: www.radlobby.at/sternradln

09:30 Abfahrt in Ottensheim nach Puchenu

10:00 Abfahrt RADKonvoi WEST (Gemeindeamt Puchenu) Fahrt auf der *Busspur der B107* mit Polizeibegleitung!

10:30 Ankunft in Linz am Hauptplatz

11:00 Abfahrt zur Linzer-Radparade

Programm in Linz

Informationsstände • Traumrad-Salon
 Kochshow „Kochtopf statt Mistkübel“ • Gratis Radfreeservice
 Klimabündnis OÖ • Radflohmarkt • u.v.m.

Radlobby Ottensheim • www.radlobby.at • 0334 222 222 • 0334 222 222

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek
Ottensheim



BUCHTIPPS:
ILIJA TROJANOW:
MEINE OLYMPIADE
Ein Amateur, vier Jahre, 80 Disziplinen
S. Fischer Verlag, 336 S.
@ 2016

Für dieses außergewöhnliche Sportbuch hat Ilija Trojanow in vier Jahren 80 Disziplinen trainiert – von Leichtathletik und Segeln bis zum Boxen, Ringen und Marathonlauf. Der Autor nimmt uns mit in die faszinierende Welt des Sports und wir erfahren, was ihn in diesen vier Jahren angetrieben hat, sich der Macht, Kraft, Lust und Vielfalt des Sports mit Haut und Haaren hinzugeben. Er berichtet von seinem Selbstversuch, alle Sportarten der Olympischen Sommerspiele selbst auszuprobieren und sich mit den Besten ihres Faches zu messen. Sein ehrgeiziges Ziel: mindestens halb so gut sein wie die Goldmedaillengewinner von London 2012. Warum tut man sich so was an?

Der passionierte Couch-Potato und TV-Sportler wollte das Gefühl gewinnen, was die Spitzensportler eigentlich leisten. Deshalb seine Devise: Vom Voyeur zum Akteur. Es wurde eine Art Bildungs- und Entdeckungsreise durch den menschlichen Körper und eine kleine Kulturgeschichte der Menschheit. Er berichtet über philosophische, historische und technische Grundlagen einer Sportart und nimmt seinen Trainingseifer, die Qualen der Anstrengung und das Scheitern mit Humor. Dieses wunderbare Buch ist ein Aufruf, sich wieder auf das zu besinnen, was Sport eigentlich bedeutet: statt der Fixierung auf Erfolg, Punkte und Sponsoren sollte es wieder um Fantasie, Schönheit, Bewegung und Anstrengung gehen. Ein großartiges Buch, das Lust macht, sich die Laufschuhe anzuziehen und sich der Bewegung und der Erschöpfung hinzugeben.

ILIJA TROJANOW:
VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG:
LESUNG MIT ILIJA TROJANOW
AM FREITAG, 29.9.2017, 19:30 IM GEMEINDESAAL OTTENSHEIM

Ich freue mich sehr, dass einer der herausragendsten Persönlichkeiten der deutschsprachigen Literatur nach Ottensheim kommt.



Bild: © Thomas Dorn

Seine Bücher „Der Weltensammler“, „Die Welt ist groß und Rettung lauert überall“ und seine Reisereportagen sind gefeierte Bestseller und Trojanow wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Organisationskomitee „10 Jahre Donaulauf“ durchgeführt. Der Autor wird aus MEINE OLYMPIADE lesen, mit besonderem Schwerpunkt natürlich aus dem Laufkapitel. Wir möchten damit auf den Jubiläums-Donaulauf einstimmen und das Publikum für Literatur und Sport gleichermaßen begeistern.

WIR ZEICHNEN UNSERE EIGENEN COMICS!

Comic-Workshop
mit Malerin Margit Wimmer
Für Kinder und Jugendliche
von 9-17 Jahre

Termin: 28. und 29. August, 10-16 Uhr

Ob Asterix, Lucky Luke, der kleine Nick oder Greggs Tagebuch – jeder kennt Comics und Comic-Romane. Comics sind mehr, als mit Sprechblasen versehene Einzelbilder.

Wir erfinden eine Comicfigur und gestalten durch die Mittel der ausdrucksvollen, feinen Linie und der Farbe eine phantastische Geschichte. So entdecken wir die Welt des Comics.

Wichtig ist uns die Freude am Entdecken und Ausprobieren der eigenen Möglichkeiten. Wer kein Comic gestalten möchte, kann sich auf eine Entdeckungsreise mit den Farben und Formen begeben.

Kosten: für 2 Tage: 80 €

Anmeldung bis: Di 22. August 2017

Keine besonderen Vorkenntnisse notwendig!

Mitzubringen sind: Neugierde und Begeisterung, eine Textstelle/Zitat aus deinem Lieblingsbuch, oder... Bleistift, Radiergummi, Spitzer. Getränk und Jause. Und wenn vorhanden: Zeichenblock Din A4, A3, Farbstifte, Wasserfarben, Pinsel.

Kursleiterin Mag. Art. Margit Wimmer:
Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz. Referentin Almtaler Kinderatelier, OÖ Talenteakademie/



Hochbegabtenförderung, Projekte an Volksschulen, Maltage mit allen Altersgruppen. Freischaffende Malerin in Aichkirchen bei Lambach, Zahlreiche Ausstellungen. Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Buchrecherche unter <http://www.bibliothek.ottensheim.at>

Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

URLAUBSZEIT IST LESEZEIT:

Ob spannender Krimi, herzergreifender Roman, fesselnde Zeitgeschichte oder abenteuerlicher Reiseführer – wir halten für jeden Geschmack das passende Buch bereit. Kommen Sie in die Bibliothek und holen Sie sich Ihre Urlaubslektüre!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Maria Kaser und das Bibliotheksteam

Maria Kaser und das Bibliotheksteam

Neues aus der DONAUHALLE



Die Sommersaison ist in vollem Gange. Für uns es daher an der Zeit, schon jetzt über die kommende Wintersaison nachzudenken.

Veranstaltungen Frühjahr 2017

Hochzeiten, radelnde Senioren, angeregte Diskussion – das Veranstaltungsprogramm in der DONAUHALLE war sehr vielfältig. Der Veranstaltungsreigen begann mit mehreren Hochzeiten, die zwar zu verstärktem Verkehrsaufkommen geführt haben, aber in der DONAUHALLE sehr harmonisch abgelaufen sind. Am 24. Mai 2017 waren anlässlich des Landesradwandertages des OÖ Seniorenbundes knapp 500 aktive Seniorinnen und Senioren bei uns zu Gast. Und am 20. Juni 2017 wurde vor mehr als 120 interessierten Betroffenen das Hochwasserschutzprojekt Eferdinger Becken präsentiert (siehe Foto).

Jugendsommertage in der DONAUHALLE

Zum ersten Mal beteiligt sich die DONAUHALLE Ottensheim an den Jugendsommertagen der Marktgemeinde Ottensheim. Wir starten heuer am 26.07.2017 mit einem **Badminton Schnuppertraining** für Kinder in zwei Altersgruppen (6 bis 9 Jahre: 9:00 – 10:30 Uhr; 10 bis 14 Jahre: 10:30 – 12:00). Details dazu gibt es online bzw. im Programmheft.

Wintersaison 2017/2018

Die Wintersaison beginnt am 9. Oktober 2017 und endet am 8. April 2018.

Tennis: Der Tennisbetrieb bleibt unverändert. Bestehende Abos können bis August bestätigt werden. Wir werden sie diesbezüglich noch kontaktieren. Die Preise blieben nahezu unverändert. Der Abendtarif wird etwas angehoben,

dafür gibt es am Wochenende günstigere Preise.

Der **Badmintonplatz** wird wie in der letzten Wintersaison immer Samstag und Sonntag zur Verfügung stehen. Abos sind ab sofort buchbar. **Squash** ist wie immer den ganzen Winter über möglich.

Der **Saunabereich** öffnet je nach Bedarf, spätestens aber am 1. Oktober 2017. Die fixen Saunatage (Mo, Mi, Fr, Sa) bleiben unverändert, am Dienstag ist Damentag.

Die aktuelle Preisliste ist online unter www.donauhalle.at zu finden.

Vorverkaufspreise von 1. – 15. 10. 2017

Kurz vor dem Start der Wintersaison ist wieder die beste Gelegenheit, sich mit 10er Blöcken auszustatten. Von 1. – 15. Oktober bieten wir Sonderpreise beim Kauf von 10er Blöcken für Tennis, Badminton und Squash. Dieses Angebot gilt nur beim Kauf im Restaurant.

Fitness und Wellness

Auch diesen Herbst wird es wieder ein Kursprogramm der VHS UU in der DONAUHALLE geben, hier ein Ausblick:

Qi Gong

Der Fokus liegt im Vermitteln der Grundprinzipien des Qi Gong und damit im Erfahren weicher aber kraftvoller Bewegung. Körperlich und geistig erleichtert finden diese Prinzipien Eingang in das tägliche Leben.

Mi 18:30 – 20:00, 10 Termine ab 20.09.2017 – Leitung: Andreas Crepax

Minikurs – Tanzen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Spielerisch werden einfache Bewegungsabläufe und Choreografien zu schwungvoller Musik erarbeitet. Der Spaß am Tanz steht dabei immer an erster Stelle! Sa 10:00 – 10:50, 2 Termine am 30.09.2017 und 07.10.2017. Leitung: Natalie Höllinger

Faszientraining – Faszinierend fit mit Faszientraining

Das Training mit den Faszien kann besonders bei Verspannungen oder einfach beim Wunsch nach mehr Leichtigkeit und Lockerheit in der Bewegung sehr

hilfreich sein.

Sa 14.10.2017, 08:45 – 11:40 – Leitung: Andrea Safnauer

smovey® Power- und Wohlfühlnachmittag

Neben verschiedenen Übungen für den Rücken zur Lockerung der Muskulatur, zur Anregung des Lymphsystems, zur Stärkung von Balance und Koordination, gibt es für jede/n ein smovey-Entspannungserlebnis.

Sa 14.10.2017, 16:00 – 19:30 – Leitung: Andrea Safnauer

Zumba®

Zumba® ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes, dynamisches, begeistertes und sehr effektives Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen.

Di 19:10 – 20:10, 8 Termine ab 03.10.2017 – Leitung: Marion Gottinger

Tanzen „Dance fit & health“ Workshop

Dance fit & health basiert auf den fünf Wandlungsphasen der chinesischen Medizin (Erde, Metall, Wasser, Holz und Feuer) und verbindet Elemente aus Tanz und Körperarbeit. Das Ziel ist die Stärkung der Gesundheit sowie die Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens.

Sa 14.10.2017, 13:00 – 15:30 – Leitung: Andrea Safnauer

Tanzen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Spielerisch werden einfache Bewegungsabläufe und Choreografien zu schwungvoller Musik erarbeitet. Das Rhythmusgefühl, die Koordinationsfähigkeit und Ausdauer werden geschult und die Freude an der Musik gefördert. Der Spaß am Tanz steht dabei immer an erster Stelle! Di 17:00 – 17:50, 6 Termine ab 31.10.2017 – Leitung: Natalie Höllinger

Weitere Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Kursen unter www.vhsooe.at.

Martin Brunnbauer
Donauhallenmanager

Alles über die Schulmilch



Unter dem Motto „Auf dem Weg der Schulmilch“ erfahren jedes Jahr die Kinder der 3. Klassen Volksschule Ottensheim alles rund um die Milch. Die Ottensheimer Bäuerinnen verkosten mit ihnen Milch und Milchmixgetränke. Ein

Kräftemessen beim Melkwettbewerb am Gummieter begeistert immer wieder Kinder und Lehrerinnen.

2. Vizebgmⁱⁿ Maria Hagenauer für die Ortsbäuerinnen

Keep Swinging! – Retrospektive Frühjahrskonzert 2017



Foto: © Christian Grad

Die Erwartungen des Publikums im bis auf die hintersten Stehplätze gefüllten Konzertturnsaales der Polytechnischen Schule wurden nicht enttäuscht: Im ersten **gemeinsamen Konzert von Musikverein Ottensheim und Schülerblasorchester der LMS Ottensheim** – beide Orchester unter der Leitung von Karl Glaser jun. – gab es gleich mehrere musikalische Höhepunkte!

Schon im stimmungsvollen Auftakt bewiesen die noch sehr jungen Musikerinnen und Musiker des Schülerblasorchesters rhythmische Standfestigkeit und besonders in Edward Griegs „Peer Gynt Suite“ ebenso großes musikalisches Feingefühl. Russisch rasant ging es weiter mit der „Ballettsuite Nr. 1“ von Dmitri Schostakowitsch, dessen letzter Satz „Galop“ den einen oder anderen Musiker des Musikvereines sehr wohl ins Schwitzen brachte.

Ganz nach dem Motto des Konzertes „Keep Swinging!“ lag der Programmschwerpunkt natürlich im jazzigen Genre, und so folgten einige der bekanntesten Standards von Größen wie George Gershwin und Irving Berlin – ganz offensichtlich eine Stilrichtung die dem Musikverein besonders liegt. Aber spätestens bei „I'm Getting Sentimental over You“, in dem der gesamte Saxophonsatz brillieren konnte, wurde dem Publikum auch wirklich ganz warm ums Herz. Musikalisch treffsicher und routiniert wie wir es von ihm gewohnt sind: Christian Augustyn als Vokalsolist in „Sway“.

Als große Überraschung des Abends darf ich wohl Katharina Enzensberger erwähnen, die mit einer unglaublich intensiven, klangvollen und ebenso einfühlsamen Stimme „The Girl from Ipanema“ und „Wave“ (Antonio Carlos Jobim) gemeinsam mit uns zum Besten gab.

Mit Louis Armstrong und „Artistry Jumps“ von Stan Kenton ging ein großartiger musikalischer Abend zu Ende – Zuruf aus dem Publikum: „Wie schafft ihr das immer wieder? Ich freue mich heute schon auf euer nächstes Konzert!“ Wir danken für die vielen anspornenden Rückmeldungen!

DI Bernhard Liedl,
Obmann musikverein ottensheim

Gesunde Schuljause in Ottensheim



Großer Andrang herrscht jeden Mittwoch bei der „Gesunden Schuljause“ in der Vormittagspause. Vor zwölf Jahren begannen die Ottensheimer Bäuerinnen einmal pro Woche in der neuen Mittelschule, damals noch Hauptschule Ottensheim, mit dem Verkauf der gesunden Jause. Bald darauf wurde auch für die Volksschule und Poly die Jause gerichtet.

Angeboten werden Topfen-, Butter- und Erdäpfelkäsbrote, Apfelschlangerl, Pizzaschnecken, Joghurt sowie Obst und Gemüse. Die Lebensmittel werden von Bäuerinnen frisch geliefert und von einem vierköpfigen Team vor Ort zubereitet. Mittlerweile arbeiten 16 Frauen (Bäuerinnen und Mütter) abwechselnd mit, den wöchentlichen Ansturm zu bewältigen. Unterstützt wird die gesunde Schuljause auch vom Elternverein, damit alle Kinder sich daran erfreuen können.

Ein großes Dankeschön an alle, die mit helfen und an unsere Kinder die mit Begeisterung das gesunde Jausen-Buffer genießen.

2. Vizebgmⁱⁿ Maria Hagenauer für die Ortsbäuerinnen

Marktgemeinde Ottensheim – attraktive Arbeitgeberin



Foto: © MGO, Ariane Walter-Anselm

Die Marktgemeinde Ottensheim zählt zu den größten Arbeitgebern in Ottensheim und bietet vielen Menschen im Ort einen attraktiven Arbeitsplatz mit einem sehr ansprechenden Arbeitsumfeld. Das Besondere am „Gemeindedienst“ ist aus meiner Sicht die aktive Mitwirkung am Gemeinwohl und an der Entwicklung des Gemeindelebens in Ottensheim. Die Gemeinde beschäftigt derzeit rund 80 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den verschiedensten Bereichen. Dazu zählen die Kernverwaltung, der Wirtschaftshof, die Wasserversorgung, die Kinderbetreuung, die Bibliothek, die Schulküche, der Reinigungsdienst im Schulzentrum sowie die Betreuung der Donauhalle. Ein sehr breites Aufgabengebiet, welches ein hohes Maß an beruflicher Qualifikation erfordert. Rund 66% unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind teilzeitbeschäftigt, der Frauenanteil beträgt rund 85%.

Der hohe Frauenanteil resultiert in erster Linie daraus, dass der Hauptanteil unse-

rer Mitarbeiter/innen (ca. 50%) im Kinderbetreuungsbereich arbeitet und dieser vorwiegend weiblich besetzt ist.

Gemeinden sind die kleinsten sich selbst verwaltenden politischen Einheiten in Österreich. Die Aufgaben in der Kernverwaltung sind sehr vielfältig; die Palette reicht von A wie Abfall bis Z wie Zweitwohnsitz. Schwerpunkt der Aufgaben der Gemeindeverwaltung ist neben der behördlichen Tätigkeit die Erbringung von Serviceleistungen für die Bürger/innen. Die Gemeinden haben sich von der Ordnungsgemeinschaft zur Dienstleistungsgemeinschaft entwickelt.

Der öffentliche Dienst braucht ebenso wie die Erwerbswirtschaft bestens ausgebildete Mitarbeiter/innen, um erfolgreich zu sein. Die Marktgemeinde Ottensheim legt daher einen sehr großen Wert auf Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter/innen, da sich die Aufgabengebiete immer wieder verändern und neue Aufgaben hinzukommen. Um die Attrak-

tivität der Marktgemeinde Ottensheim als Arbeitgeberin auch potentiellen Bewerber/innen kommunizieren zu können, bieten wir vielen jungen Menschen die Möglichkeit, in unserem Arbeitsumfeld Erfahrungen zu sammeln. Derzeit beschäftigen wir einen Lehrling mit der Ausbildung zur Verwaltungsassistentin. Darüber hinaus bieten wir Schüler/innen immer wieder die Möglichkeit, Schnuppertage sowie Feriapraxiswochen in allen unseren Einrichtungen zu absolvieren, um die vielfältigen, interessanten Aufgaben einer Gemeindeverwaltung kennenzulernen.

Aber auch Studierende an Universitäten oder Fachhochschulen zeigen immer wieder Interesse, berufliche Praxis in der Marktgemeinde Ottensheim zu sammeln. Diesem Interesse stehen wir sehr offen gegenüber, da der wissenschaftliche Input einerseits zur Qualitätssteigerung der Gemeindeführung beiträgt und andererseits den Studierenden ein beruflicher Praxisbezug zum wirtschaftlichen Lernen geboten werden kann.

Als Amtsleiterin der Marktgemeinde Ottensheim ist es für mich eine große Freude und Erfüllung, das Unternehmen „Gemeinde“ mit meinem engagierten und qualifizierten Mitarbeiter/innen – Team leiten zu dürfen und attraktive Arbeitsplätze anbieten zu können.

Renate Gräf MA
 Amtsleiterin

Gemeinsam sicher in Oberösterreich



Die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ fördert und koordiniert den Sicherheitsdialog zwischen den Menschen, den Gemeinden und der Polizei, mit dem Ziel, gemeinsam als „Gesellschaft des

Hinsehens und aktiven Handelns“ die Sicherheit zu erhöhen.

Um diese Aufgabe in den Gemeinden umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass in jeder Gemeinde mindestens ein Sicherheitspartner und/oder Sicherheitsgemeinderat bestellt wird.

Sicherheitspartner

Sicherheitspartner sind Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe

von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvermeidung beitragen.

Mit GEMEINSAM.SICHER soll die Beziehung zwischen Bürger und Polizei verbessert und gestärkt werden.

Wenn Sie Interesse an der genannten Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt oder bei der zuständigen Polizeiinspektion.

OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe

Wir haben die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe. Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Bildung und Gesellschaft / Familienreferat

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV Jetzt einfacher durch Online-Bestellung

Jedes Jahr nehmen an die 100.000 Jugendliche die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖ Verkehrsverbund in Anspruch. Die Beantragung war bisher mit einigem Zeitaufwand verbunden, da ein Formular ausgefüllt, eine Schulbesuchsbestätigung eingeholt, eine Einzahlung getätigt und ein Verkehrsunternehmen zu Kartenausstellung aufgesucht werden musste.

Mit 6. Juni 2017 geht nunmehr das neue Online – Antrags- und Ausstellungssystem für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV in Betrieb. Schüler- und Lehrlingstickets sowie Jugendticket-Netz für das Schuljahr 2017/18 können ab diesem Zeitpunkt online bestellt werden. Der Ticketshop ist unter www.shop.ooevv.at zu erreichen. Durch die Online – Bestellung kann der gesamte Bestellvorgang bequem und vollständig von zu Hause erledigt werden, zeitaufwändige Wege fallen weg. Das Online-Bestellsystem ist einfach und selbsterklärend. Damit es ganz sicher reibungslos klappt, sollte Folgendes beachtet werden:

Der Besteller muss volljährig sein.

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 18 Jahren benötigen eine erwachsene Person (in der Regel Erziehungsberech-

tigte), die sich im System registriert und das Ticket für sie bestellt.

Schüler und Schülerinnen brauchen einen Bestellcode.

Der Bestellcode dient zur Identifikation der Schule und wird von dieser zusammen mit einer Bestellanleitung ausgegeben. Ohne Bestellcode kann kein Freifahrticket bestellt werden! Lehrlinge benötigen für die Online – Bestellung die eindeutige Lehrvertragsnummer als Bestellcode und zudem die Adresse des Ausbildungsortes.

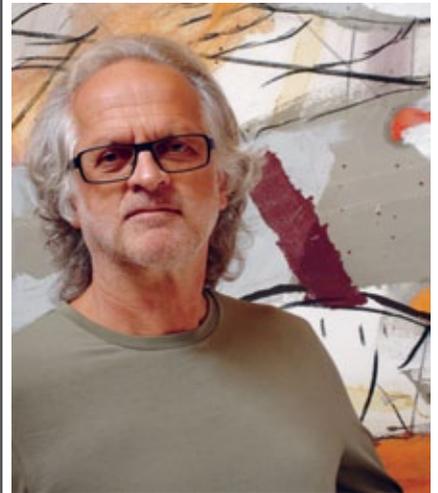
Service Hotline zur Online-Bestellung: 0732 66 10 10 66

Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖVV stehen Ihnen während der Öffnungszeiten im OÖVV Kundencenter in der Volksgartenstraße 23 gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Das Kundencenter ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr erreichbar.

Ausstellung Wolfgang Stifter

7. Juli – 29. September
Galerie 3KW
St. Martin im Mühlkreis



Wolfgang Stifter verfügt über eine leichte, nahezu tänzerische Handschrift, mit der er malerische und grafische Partien in einen kongenialen Dialog zusammenführt. Seine Bilder sind lesbar, aber vieldeutig, sie stehen immer auf der Kippe zwischen Abstraktion und Narration, sie pendeln zwischen Emotion und Intellekt und sie geben Ein- und Ausblicke in reale und erdachte Bildwelten: Schaulust, gebohren aus der Mallust des Künstlers.

Späte Beute – neue Bilder auf alten Papieren

Kräftige Akkorde, Punktaktionen und genau kalkulierte Festlegungen erwecken den Eindruck von Bewegtheit und Frische.

Galerie 3KW, 4113 St. Martin im Mühlkreis, Markt 3, +43 680 220 19 93, info@3kw.at, www.3kw.at

Jugend im Ortszentrum



Am Freitag, den 30. Juni 2017, fand eine Aktion zum Thema „Jugend und Nachbarn“ am Neuen Mittelschul-Platz in Ottensheim statt – mit dem Ziel, einen Konsens zwischen Jugendlichen, Nachbarn und anderen Beteiligten zu finden, um den freien Zugang zu diesem attraktiven Ball-Spiel-Platz im Ortszentrum zu erhalten.

Dieses Treffen arrangierte ein Team des **Jugendsprachrohr Ottensheim gemeinsam mit Bürgermeister Franz Füreder** – eine überparteiliche Gemeinschaft von Jugendlichen und Erwachsenen, die Jugendliche bei der Umsetzung von Anliegen und Projekten unterstützen (Facebook: Jugendsprachrohr Ottens-

heim). Jugendliche, Nachbarn und Eltern nutzten dieses – von der Gemeinde Ottensheim unterstützte – Treffen, um ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen. Bürgermeister Franz Füreder, Vizebürgermeister Klaus Hagenauer, Vizebürgermeisterin Maria Hagenauer und weitere Vertreter der Gemeinde Ottensheim beteiligten sich an dem Dialog. René Bittricher, Jugendbetreuer und Initiator des Jugendsprachrohrs, eröffnete diese Aktion.

Dieser Platz an der Neuen Mittelschule wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen, er befindet sich im Ortszentrum, hat einen attraktiven Ballspielplatz, ist nicht überall einsehbar und bietet einen optimalen Treffpunkt.

Dem gegenüber steht das Bedürfnis der Anlieger, zu Abend- und Wochenendzeiten Ruhe zu finden, gleichzeitig ist der Platz erst nach den Schul- und Hortöffnungszeiten zugänglich.

Rege Diskussionen unter den Anwesenden gab es zu Optionen der Lärmeindämmung, die Ausdehnung der Zugangsöffnungszeiten sowie das Aufheben des

Spielverbots mit Lederbällen einerseits und andererseits die Einschränkung des Ballspiels bzw. Beibehaltung des Verbots am NMS-Platz.

Dieses Zusammentreffen aller Beteiligten ist ein erster Schritt, um aufmerksam zu machen, dass die Jugendlichen mehr Raum in Ottensheim brauchen, ihre Anliegen wahrgenommen und respektiert werden: „Lasst uns bitte den Platz an der Neuen Mittelschule, gebt uns die Chance Fehler zu machen und manchmal etwas laut zu sein, ... waren Sie nicht alle auch einmal jung, rebellisch und trotzig?“

Wichtigstes Ergebnis dieser Aktion ist, dass vielen Ottensheimerinnen und Ottensheimern die Anliegen und Bedürfnisse der Jugend im Ort wichtig sind. Dieses gemeinsame Ziel ist eine gute Basis für weitere Aktivitäten des Jugendsprachrohrs Ottensheim. Informieren Sie sich auf Facebook darüber und geben Sie Ihre Stimme den Jugendlichen: Jugendsprachrohr Ottensheim

„Jugend und Nachbarn“

Maifest der Landjugend Ottensheim-Puchenau



Trotz einer kalten und verregneten Aufbauwoche durften wir uns am 30. April über ein traumhaftes Wetter freuen und so mit unserem Maifest 2017 starten. Heuer war es dank des Wetters möglich den Maibaum allein mit der Hand aufzu-

stellen, wobei wir einige Gäste begrüßen durften. Anschließend sorgte Auge&So für ordentlich Stimmung.

Auch am 1. Mai ließen uns die zahlreichen Gäste nicht im Stich und durften so ge-

meinsam mit den DÜHASCHLA'n und den Dürnberger Plattlern ein ausgelassenes Fest verbringen. Damit den Kleinen unter den Gästen nicht langweilig werden konnte, organisierten wir im Vorfeld eine Hüpfburg sowie das Maibaumkraxln.

Wir dürfen uns recht herzlich für ein so erfolgreiches und schönes Maifest 2017 bei allen Gästen und Landjugendmitgliedern bedanken.

Voit Tanja
Schriftführerin der Landjugend Ottensheim-Puchenau



Immobilien

Vermiete Büro- oder Praxisflächen in Niederottensheim.

Die Nutzfläche der erdgeschossigen Räumlichkeiten beträgt ca. 50m². Gute Infrastruktur und verkehrsgünstige Lage (Bushaltestelle, Bahnhof). Bei Interesse nähere Auskünfte unter Tel. 0699/10637186

Verkaufen Baugrundstück am Dürnberg in Ottensheim. Südhang; 671 m²; Idealer Zuschnitt. 2 km zum Ortszentrum. Ruhige Siedlungslage. Bei Interesse Kontaktaufnahme unter 0664 851 1806.

Stelleninserate

Firma EinDRUCK Werbeformen GmbH aus Eidenberg sucht ab sofort **Lehrlinge als Bürokaufmann/frau und Druckvorstufentechniker/in**. Dich erwartet eine abwechslungsreiche Ausbildung, ein junges Team, Weiterbildungsmöglichkeiten (Lehre mit Matura) und attraktive Prämien (z.B. Führerschein). Du willst auch einen guten EinDRUCK hinterlassen? Dann sende uns Deine Bewerbung an: Eleonore Möllinger, em@eindruck.at, +43 7239 51043-10

Suchen für 3-Personenhaushalt (Reihenhaus in Urfahr) **regelmäßige Haushaltshilfe** für 6 bis 8 Std. pro Woche, Tel. 0650/8680794

Sonstiges

Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Für die im September startenden Lehrgänge an der **Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe** in Linz ist die Anmeldung ab sofort möglich. Wer die Ausbildung zur FamilienhelferIn oder AltenbetreuerIn auf Fach- oder Diplomniveau absolviert, dem eröffnen sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten. Einrichtungen für Senioren oder direkt als Unterstützung bei Familien zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an den Caritas-Schulen gearbeitet werden kann. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und Quereinsteiger, welche die Schule absolvieren. Nähere Informationen unter www.ausbildung-sozialberufe.at oder • Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe Altenarbeit und Familienarbeit Schiefersederweg 53, 4040 Linz Telefon: 0732/732-466

Lebenstraum Marathon –Best Agers laufen sich gesund

Die Österreicherinnen und Österreicher in höherem Alter sind heute fit, agil und körperlich aktiver denn je. Sport und Bewegung hilft vielen Menschen zum alltäglichen Ausgleich. Professionelle Unterstützung für den „Lebenstraum Marathon“ bietet die **Bildungsinitiati-**

ve ISA – Institut Sei aktiv im WIFI Linz. Das Beste aus sich herausholen. Zeigen, was man kann. Im Lehrgang (55 Trainingseinheiten ab Oktober in Linz) wird Laufbegeisterten ein individuelles, maßgeschneidertes Lauftraining geboten, das Schritt für Schritt zum gewünschten Erfolg führt. Ein Lauf-Team – bestehend aus einem Arzt, Sportwissenschaftlern, einem Physiotherapeuten und einer Yoga-Trainerin – hilft den Laufbegeisterten ihr ganz persönliches Laufrezept zu finden. Information & Anmeldung: 05-7000-77 / www.isa.at / anmeldung@isa.at

OTENSHEIM
Bibliothek

Jugendsommertage

Veranstalter, Veranstaltungsort, Anmeldung: Öffentliche Bibliothek
Bahnhofstraße 7
4100 Ottensheim
T(+ 43 - 72 34) 84 355 - 22
bibliothek@ottensheim.at

Comiworkshop
In der Bibliothek

Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir zeichnen unsere eigenen Comics

Comic Workshop mit Malerin Margit Wimmer

Alter: 8-15 Jahre Pause mit Jause

Termin: 28. und 29. August, von 10 bis 16 Uhr

Kosten: für 2 Tage: 80 €

Anmeldung bis: Dienstag, 22.8.2017

Alles, was Du dazu brauchst: jedenfalls keine besonderen Vorkenntnisse, aber Neugierde und Begeisterung für das Zeichnen.
Eine Textstelle/Zitat aus deinem Lieblingsbuch,
Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Getränk und Jause. Und wenn vorhanden:
Zeichenblock Din A4, A3, Farbstifte, Wasserfarben, Pinsel.



Karlsruherin Mag. Art. Margit Wimmer
Stadium der Malerei und Grafik
an der Kunstuniversität Linz.





Marktgemeindeamt
 Marktplatz 7
 4100 Ottensheim
 T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
 www.ottensheim.eu



Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
Sa. 29.07.2017, ab 11:00 Uhr	Internationaler Ladies Sommer Cup	Sportplatz Ottensheim	TSV, Fußball Ottensheim
Sa. 29.07.2017, 19:00 Uhr	Eröffnung Stadion Nebenfeld / Servicegebäude	Sportplatz Ottensheim	Marktgemeinde Ottensheim
Sa. 05.08.2017, 20:00 Uhr	Live Open Air Konzert Jet Another Floyd	Marktplatz	Donaufe
Sa. 12.08.2017, 21:15 Uhr	Sterne schau'n	Drahtseilbrücke Ottensheim	Tourismusverband Ottensheim
Do. 24.08.2017,	UDonnerstag Sommerfrische		UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
Fr. 25.08.2017, 20 Uhr	pro O.-Frischlufftkino		pro O. Liste für Ottensheim
Sa. 26.08.2017, 10:00 Uhr	20 Jahre pro O.	Linzer Straße	pro O. Liste für Ottensheim
Mo./Di. 28./29.08.2017	Wir zeichnen unsere eigenen Comics – COMIC-WORKSHOP mit Margit Wimmer	Bibliothek Ottensheim	Bibliothek Ottensheim
So. 10.09.2017, ab 10:30 Uhr	Tag der offenen Tür	FF-Haus	FF-Ottensheim
Fr. 15.09.2017, 14:00 Uhr	Marktweinwahl	Marktplatz	UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
So. 17.09.2017, 9:00 Uhr	Offene Türen – Pfarrcafe	Pfarrheim/Pfarrhof	Pfarre Ottensheim
Sa./So. 23./24.09.2017 12:00 Uhr	Spotter Trip	Drahtseilbrücke	Die Fabrikanten
So. 24.09.2017, 9:30 Uhr	Erntedankfest		Ortsbauernschaft
Fr. 29.09.2017, 14:00 Uhr	Offener Markt	Linzer Straße	UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
Fr. 29.09.2017, 20:00 Uhr	Ilija Trojanow – Meine Olympiade	Gemeindesaal	Bibliothek Ottensheim
Sa. 30.09.2017, 13:30 Uhr	ASVÖ Donaufahrt Ottensheim	Stadion Ottensheim	TSV Ottensheim
So. 08.10.2017, 9:30 Uhr	Gold- und Silberhochzeiten	Pfarrkirche Ottensheim	Goldhauben- und Kopftuchgruppe Ottensheim
Sa./So. 14./15.10.2017	Österreichische Staatsmeisterschaft Rudern	Regattastrecke	WSV Ottensheim
So. 15.10.2017, 10:00 Uhr	Oktoberschnitzfest	Feuerwehrhaus in Höflein	FF Höflein
So. 22.10.2017	Gemeindewandertag	Ottensheim	Alpenverein

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

